



# Beratungsstellen und Zentren für Ausländer



**ARBEITERWOHLFAHRT**

Landesarbeitsgemeinschaft NRW

# **Beratungsstellen und Zentren für Ausländer**

*Am I 702/10*

## Vorwort

Die Arbeiterwohlfahrt ließ sich in ihrer fast 70-jährigen Geschichte immer von dem Grundgedanken leiten, den Hilfebedürftigen und Benachteiligten in unserer Gesellschaft ungeachtet ihres Geschlechtes, ihrer politischen oder weltanschaulichen Überzeugung, ihrer Rasse und Konfession zur Seite zu stehen. Das galt und gilt auch für die große Zahl von Menschen, die als Ausländer in einem fremden Land mit besonderen Problemen konfrontiert sind. Mit der wachsenden Anzahl ausländischer Arbeitnehmer wurden daher neue Formen der sozialen Arbeit erforderlich.

Seit 1962 gibt es die Sozialberatungsstellen für Ausländer. Dorthin kann sich jeder mit seinen Sorgen, Nöten oder auch Anregungen wenden. Man findet dort einen kompetenten und eigens geschulten Ansprechpartner, der die Probleme kennt und die jeweilige Sprache spricht, weil er aus dem gleichen Land kommt wie der oder die Ratsuchende.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt NW, der Zusammenschluß der vier Bezirksverbände in Nordrhein-Westfalen, gibt aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens der ausländischen Sozialdienste die vorliegende Broschüre heraus. Beschrieben wird darin die Entwicklung, der derzeitige Stand und sich abzeichnende Probleme dieses Dienstes. Perspektivische Darstellungen müssen einer abschließenden Bewertung der Diskussionen vorbehalten bleiben, die sich den beschriebenen Problemen widmen.

Der Adressenteil der Broschüre führt sämtliche Beratungsstellen in Nordrhein-Westfalen auf. Die Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt NW legt damit einen **nützlichen Leitfaden** vor für alle, die in unserem Land Beratungsstellen brauchen bzw. sich mit der Problematik von ausländischen Arbeitnehmern befassen: Das sind natürlich unsere ausländischen Mitbürger, nicht zuletzt aber auch zahlreiche Institutionen und Behörden, die den Sachverstand unserer Mitarbeiter in irgendeiner Weise nutzen wollen.



(R. ADAMS)  
Vorsitzender



(BRÜCKERS)  
Geschäftsführer

1988

### Impressum

Herausgeber: Landesarbeitsgemeinschaft  
der Arbeiterwohlfahrt,  
der Vorsitzende Rudi Adams,  
der Geschäftsführer Rainer Brückers,  
Venloer Wall 15, 5000 Köln 1

Redaktion: Arbeitsausschuß „Ausländische Arbeitnehmer“  
Bezug: siehe Adressen der Bezirksverbände auf Seite 27  
1. Auflage: 10.000  
Entwurf: Grafikatelier Lummer & Tümmers  
Satz: E. Steffens, Mönchengladbach  
Druck: Gatzon, Geilenkirchen

## Entwicklung der Sozialdienste

Mit dem beginnenden Wiederaufbau setzte in den fünfziger Jahren in der Bundesrepublik ein starker wirtschaftlicher Aufschwung ein. Hohe Wachstumsraten führten bis in die sechziger Jahre zu einer enormen Ausweitung der Beschäftigungszahlen. Dennoch sank die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik erst 1960 unter ein Prozent. Grund dafür war die millionenfache Zuwanderung von heimgekehrten Kriegsgefangenen, Vertriebenen und Flüchtlingen aus den ehemals deutschen Ostgebieten und aus der DDR.

Mitte der fünfziger Jahre begann sich die Zuwanderung dieser Arbeitskräfte abzuschwächen, um 1961, nach dem Bau der Mauer, praktisch gänzlich zu versiegen. Dennoch begann bereits Mitte der fünfziger Jahre, als es noch ca. 1 Mio. Arbeitslose gab, die Anwerbung ausländischer Arbeitnehmer. Die Unternehmer befürchteten schon zu diesem Zeitpunkt, daß Arbeitskräftemangel zu Produktionsengpässen in bestimmten Regionen und Branchen führen und zugleich ihre Verhandlungspositionen in Tarifaueinandersetzungen mit den Gewerkschaften schwächen könnte. Ohne langfristige Konsequenzen zu berücksichtigen, begann die Wirtschaft deshalb, in Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen ausländische Arbeitskräfte anzuwerben, zunächst hauptsächlich als Landarbeiter (erstes Anwerbeabkommen mit Italien 1955).

Die Anwerbeaktionen wurden nach dem Mauerbau und nach 1957, als die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik vorübergehend fast abgebaut war, verstärkt. Vom Jahr 1960 bis zum Anwerbestop 1973 stieg die Zahl der in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer von 280.000 auf 2,45 Mio. Aufgrund des demographisch bedingten Rückgangs der deutschen Erwerbsbevölkerung blieb dabei – im Unterschied zu den fünfziger Jahren – die Beschäftigungszahl insgesamt relativ konstant. In der Beschäftigungsstruktur kam es jedoch zu gravierenden Umschichtungen. Die sogenannten Gastarbeiter besetzten in der Regel die untersten sozialen Positionen – mit körperlich harter, ungelernter oder angelernter Arbeit – vor allem in den Großbetrieben. Von der gleichzeitigen Ausweitung des Dienstleistungsbereiches und der Angestelltenberufe profitierten in erster Linie die deutschen Arbeitnehmer.



Sozialberatung 1968

Mit der wachsenden Zahl ausländischer Arbeitskräfte wurde auch eine Weiterentwicklung des auf die Ausländerpolizeiordnung von 1938 zurückgehenden Ausländerrechts notwendig (Verabschiedung des Ausländergesetzes 1965). Nicht die Integration der hier lebenden und arbeitenden Ausländer, sondern die Erfordernisse des Arbeitsmarktes und die Belange der Bundesrepublik standen dabei im Vordergrund.

Ebenso erfolgte die Einrichtung von Sozialdiensten vorrangig unter arbeitsmarkt-politischen Gesichtspunkten: Eine effiziente ökonomische Nutzung der ausländischen Arbeitskräfte setzt ein Minimum an Eingliederung voraus. Besondere Beratung, Unterstützung und Betreuung<sup>1)</sup> sollten den Ausländern helfen, sich in dem für sie fremden Land, dessen Sprache sie in der Regel nicht beherrschen, zurechtzufinden. Die getroffenen Maßnahmen beschränkten sich deshalb auf Sprachkurse, den Einsatz von Betriebsdolmetschern und eine minimale Betreuung in den Wohnheimen.

Die katholische Kirche sah sich in der Verantwortung für die Katholiken anderer Nationalitäten und nahm sich dabei auch der sozialen Probleme an.



Ausländische Kinder waren früher auf sich alleine gestellt - heute gibt es eine Vielzahl von Angeboten



Der Bedarf einer speziellen Sozialberatung für Ausländer wurde immer deutlicher und warf die Frage nach öffentlicher Förderung auf.

Für eine Finanzierung eines speziellen Ausländersozialdienstes aus öffentlichen Mitteln gab es folgende Gründe:

- Dem Ausländersozialdienst wurde eine wirtschafts- und sozialpolitisch stabilisierende Funktion zugesprochen.
- Die Bundesrepublik betrachtete sich nicht als Einwanderungsland, der Aufenthalt der Ausländer wurde als vorübergehend angesehen. Daher wurde ein eigener Sozialdienst angestrebt, der administrativ nicht an die sozialen Dienste der Kommunen angebunden war und zudem keine Regelförderung erhielt, sondern Projektstatus hatte.

Die Anwerbung der ausländischen Arbeitskräfte lag in der Kompetenz des Bundes (Bundesanstalt für Arbeit). Daher wurde auch die Sozialberatung und -betreuung in Bundeskompetenz eingerichtet und zunächst überwiegend aus Bundesmitteln gefördert.

Die Sozialberater/innen sollten zweisprachig sein und möglichst derselben Nationalität wie die zu Beratenden angehören<sup>2)</sup>.

Türkische Arbeitnehmer wurden nach dem Anwerbevertrag von 1961 in die Bundesrepublik geholt. Ihre Betreuung war für die infrage kommenden Wohlfahrtsverbände Neuland. Aufgrund der überwiegend islamischen Religionszugehörigkeit ergab sich auch keine konfessionelle Verbindung zu einem der Wohlfahrtsverbände. 1962 beauftragte das Bundesministerium des Innern die Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. mit dem Aufbau eines Sozialdienstes für türkische Arbeitnehmer in der Bundesrepublik.

Nach ihrem damaligen Verständnis wollte die Arbeiterwohlfahrt Initiator für die Gründung von Vereinen der Ausländer sein und gleichzeitig eng mit bereits bestehenden Vereinen zusammenarbeiten. Heimatverbundenheit sollte gepflegt, Entfremdung von der Heimat vorgebeugt und damit die Rückkehrfähigkeit erhalten werden. Dieser Arbeitsansatz sah eine Betreuung auf ehrenamtlicher Basis vor. Die in Bonn eingerichtete Zentralstelle sollte dabei allen Gliederungen der Arbeiterwohlfahrt und den ausländischen Vereinen zur Verfügung stehen.

Es wurde jedoch sehr schnell deutlich, daß durch ehrenamtliche Arbeit allein keine ausreichende Betreuung gewährleistet werden konnte. Der Einsatz hauptamtlicher Mitarbeiter war unbedingt erforderlich. Bereits 1965 gab es in regionalen Betreuungs- und Beratungsstellen 20 hauptamtliche Sozialberater für Türken in der Bundesrepublik.

Für Jugoslawen richtete die Arbeiterwohlfahrt – gemäß des Auftrages der Bundesregierung vom Mai 1969 – bundesweit einen entsprechenden Ausländersozialdienst in Absprache mit der jugoslawischen Regierung ein.

Wenig später wurde auch für Tunesier (1971) und Marokkaner (1972) die Sozialberatung übernommen. Zunächst zentral von Bonn aus durchgeführt, hat der spätere Ausbau (Anfang der 80er Jahre) auch hier eine regionale Arbeitsweise möglich gemacht.

Im Jahre 1965 regelte die Innenministerkonferenz den Nachzug von Familienangehörigen (Ehegatten, Kinder) von hier lebenden ausländischen Arbeitnehmern. Damit wurde der Tatsache Rechnung getragen, daß der kurzfristige Aufenthalt von Arbeitsmigranten ohne soziale Bindungen und ohne familiäre Absicherung weder im Interesse der Bundesrepublik noch in dem der Betroffenen lag.

Als Folge der Familienzusammenführung wuchs die ausländische Wohnbevölkerung – trotz des 1973 verfügt Anwerbestops – bis Anfang der 80er Jahre auf über 4,6 Mio. Menschen an, darunter knapp 1,6 Mio. Türken und mehr als 600.000 Jugoslawen. Auch bei geringerer Einwanderung von Arbeitskräften, blieb der Anteil der Arbeitnehmer an der ausländischen Wohnbevölkerung ungleich höher als bei der deutschen Bevölkerung. Deshalb wurde im Jahre 1981 mit der Einführung von Ehebestandsfristen und der Herabsetzung der Altersgrenze für Kinder auf das 16. Lebensjahr die Familienzusammenführung eingeschränkt.

Mit dem Wachstum der ausländischen Bevölkerung vollzog sich – zeitlich verzögert und insgesamt keineswegs ausreichend – der Ausbau der Sozialdienste. Bis 1977 lag die Anstellungsträgerschaft für alle Sozialberater/innen zentral beim Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt. Die Dienstaufsicht wurde dezentral in den Gliederungen wahrgenommen. Seit 1977 übernahmen, je nach regional-strukturellen Bedingungen und Möglichkeiten, Kreis-, Landes- und Bezirksverbände auch die Anstellungsträgerschaft.

Der Sozialdienst für die ausländischen Arbeitnehmer unterlag auch dem Einfluß nationalstaatlicher Interessen. Die jeweiligen Heimatregierungen (Türkei, Jugoslawien, später auch Marokko und Tunesien) haben von Beginn an versucht, Einfluß auf die Ausländersozialdienste auszuüben. Zum Teil forderten sie Mitwirkungsrechte bei der Einstellung von Sozialberatern.

Am 14. 11. 1984 haben Bund und Länder gemeinsam die „Grundsätze für die Aufgaben, Arbeitsweisen und Organisation der Sozialberatung für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien“ vereinbart. Damit wurde die Ausländersozialberatung erstmals auf eine von allen Verbänden und Finanzgebern akzeptierte Grundlage gestellt.



Sprachkurs aus den Anfängen

Bis Ende der siebziger Jahre standen den Sozialdiensten nahezu ausschließlich Bundesmittel als Zuwendungen zur Verfügung. Nur einige Bundesländer und vereinzelt Kommunen und Kreise haben zusätzliche Gelder bereitgestellt. Inzwischen ist eine wachsende Finanzierungsbeteiligung der Bundesländer festzustellen. Ziel der Bundesregierung ist eine Finanzierung, bei der Bund und Länder sich jeweils zur Hälfte an den Kosten der Sozialdienste beteiligen.

Die Grundsätze bestätigen die vorhandene Aufteilung nach Nationalitäten auf die Betreuungsverbände. Eine Versorgungsdichte von einem Sozialberater auf 3.000 Ausländer der betreffenden Nationalität wird als angemessen angesehen. Ferner werden Ziele, Schwerpunkte und Aufgaben der Ausländersozialberatung bestimmt, strukturelle und organisatorische Rahmenbedingungen festgelegt und die Forderung nach laufender Fortbildung betont.

Die Leistungen der Ausländersozialdienste der Arbeiterwohlfahrt sind an ihrem Nutzen für die betreuten Ausländer zu messen. Unbestritten und von Bund und Ländern anerkannt ist, daß ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien

- „erste Orientierungshilfen erhielten
- unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Ausgangsbedingungen in sozialen Angelegenheiten beraten wurden und
- zu einem großen Teil durch Erlangen der Fähigkeit, in einer fremden Gesellschaft selbständig zu handeln, sich in das gesellschaftliche System der Bundesrepublik Deutschland integrieren konnten.“<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Der Begriff „Betreuung“ wird heute kritisch gesehen und ist mittlerweile durch den Begriff „Sozialberatung“ ersetzt worden.

<sup>2)</sup> Zweisprachige, nationalitätenspezifische Beratung durch Berater der jeweiligen Nationalität entspricht der „Empfehlung der Kommission der EWG an die Mitgliederstaaten hinsichtlich der Tätigkeit der Sozialdienste für innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandernde Arbeitnehmer“. Verstärkt wurde dieser Ansatz im Jahre 1975 durch die Schlußakte der KSZE von Helsinki.

<sup>3)</sup> Grundsätze für Aufgaben, Arbeitsweise und Organisation der Sozialberatung für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien, Bonn 1984, S.1



Türkdanis Fußballverein

## Zahlen und Fakten aus NRW

► Die Arbeiterwohlfahrt beschäftigt zur Zeit in NRW insgesamt 164 Sozialberater, die sich auf die verschiedenen Nationalitäten wie folgt verteilen:

132 Sozialberater	für Türken
26 Sozialberater	für Jugoslawen
4 Sozialberater	für Marokkaner
2 Sozialberater	für Tunesier

Außerdem begleiten 6 Fachberater, die in verschiedenen Ballungsgebieten eingesetzt sind, die Arbeit der Sozialberater inhaltlich und fachlich.

► Insgesamt arbeiten die 170 Mitarbeiter in mehr als 200 Haupt- und Nebenberatungsstellen.

Hauptberatungsstellen unterhält die Arbeiterwohlfahrt

72	für Türken
26	für Jugoslawen
4	für Marokkaner und
3	für Tunesier

Vielfältige Angebote im Kultur- und Bildungsbereich, in über 80 Zentren und Freizeiträumen, ergänzen die Sozialarbeit mit Ausländern.

► Ein Zahlenvergleich verdeutlicht das Ausmaß und die Notwendigkeit der Tätigkeit der Arbeiterwohlfahrt:

Anzahl der Ausländer in NRW	1961	1985
<b>Gesamt:</b>	204.000	1.319.800
<b>Türken:</b>	12.000	486.893
<b>Jugoslawen:</b>	62.000	131.560
<b>Marokkaner:</b>		27.011
<b>Tunesier:</b>		8.499



Deutsche und Ausländer demonstrieren gemeinsam

## **Aufgabenschwerpunkte der Sozialdienste in Beratungsstellen, ausländischer Zentren und Freizeiträume**

Inhalte, Methoden und Aufgabenschwerpunkte der Sozialdienste für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familienangehörigen haben im Laufe der vergangenen Jahre in qualitativer wie in quantitativer Hinsicht wesentliche Veränderungen erfahren. Arbeitsschwerpunkte und Reaktionsweisen der ausländischen Sozialdienste sind eng an den Wandel der gesellschaftlichen Verhältnisse und an die Rahmenbedingungen der Ausländerpolitik gekoppelt. Anwerbephase, Anwerbestop, Probleme des Familiennachzugs, wachsende Ausländerfeindlichkeit und Rückkehrhilfeförderung führen zu jeweils unterschiedlichen Anforderungen an die Sozialdienste.

Heute steht die Sozialberatung vor einem erweiterten Aufgabenbereich. Fortbildungsmaßnahmen haben zu einem hohen Qualifizierungsgrad geführt.



Ausländische Jugendliche bereiten sich in einem Kurs auf den Hauptschulabschluß vor.

Für ausländische Familien sind die Sozialdienste mehr denn je wichtige Bestandteile bei der Bewältigung des Lebensalltages. Im Laufe der Jahre wurden Vertrauensverhältnisse geschaffen, die gerade in Zeiten wachsender Ausländerfeindlichkeit ein Mindestmaß an Rückhalt vermitteln. Für die Mitarbeiter deutscher Behörden und anderer Institutionen sind die Sozialberater/innen zum unverzichtbaren Gesprächspartner bei vielen Fragen der Ausländerarbeit geworden.

### **Vier zentrale Funktionen bestimmen die Beratungstätigkeit der Sozialdienste:**

1. Ausländer müssen besondere Anpassungsleistungen erbringen, um sich in einer ihnen fremden Gesellschaft zurechtzufinden. Fehlende Informationen und unzureichende Kenntnisse über Sitten, Gebräuche, Normen und Werte und die gesellschaftlichen Zusammenhänge bereiten dabei große Schwierigkeiten. Mit ihrer Arbeit tragen die Sozialberater maßgeblich zum Abbau dieses Informationsdefizites bei. Sie machen den ausländischen Einwohnern die deutsche Gesellschaft durchschaubar und erleichtern ihnen den Integrationsprozeß (Informationsfunktion).

2. Das Verlassen der Heimatländer und das Leben in einer ihnen fremden Kultur bedeutet für die ausländische Bevölkerung eine Vielzahl von Schwierigkeiten: psychosoziale Probleme, Konflikte in den Familien und im sozialen Umfeld. Die Sozialberater helfen die Probleme zu durchleuchten, unterstützen die Suche nach Lösungsmöglichkeiten und/oder vermitteln notwendige Hilfsangebote (Hilfe- und Unterstützungsfunktion).

3. Die Wahrnehmung der Interessen der ausländischen Bevölkerung hat zum Ziel, durch gezielte Hilfestellung diese zu befähigen, sich selbstverantwortlich zu vertreten (Vermittlungsfunktion).

4. Für die Mitarbeiter deutscher Behörden, Ämter und Einrichtungen sind die Sozialberater/innen wichtige und sachkundige Ansprechpartner für Fragen, die ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien betreffen (Beratungs- und Planungsfunktion).

Die Arbeit der Sozialberatungsstellen der Arbeiterwohlfahrt ist darauf ausgerichtet, die individuelle und kollektive Handlungsfähigkeit der von ihnen zu betreuenden Ausländer in der Bundesrepublik zu verbessern und zu verstärken.

Die sich daraus ergebenden Aufgabenbereiche der Sozialdienste zeigen beispielhaft folgendes Bild:

### Schwerpunkt der Arbeit ist die Beratung bei

- **Problemen im Bereich Arbeit und soziale Versorgung.** Z. B. bei Fragen der Rentenversicherung, des Kindergeldes, der Arbeitserlaubnis, bei Konflikten mit dem Arbeitgeber oder dem Arbeitsamt, Fragen des Sozialhilfebezuges, der Wohnungssuche, Gesundheitsfragen u.v.m.

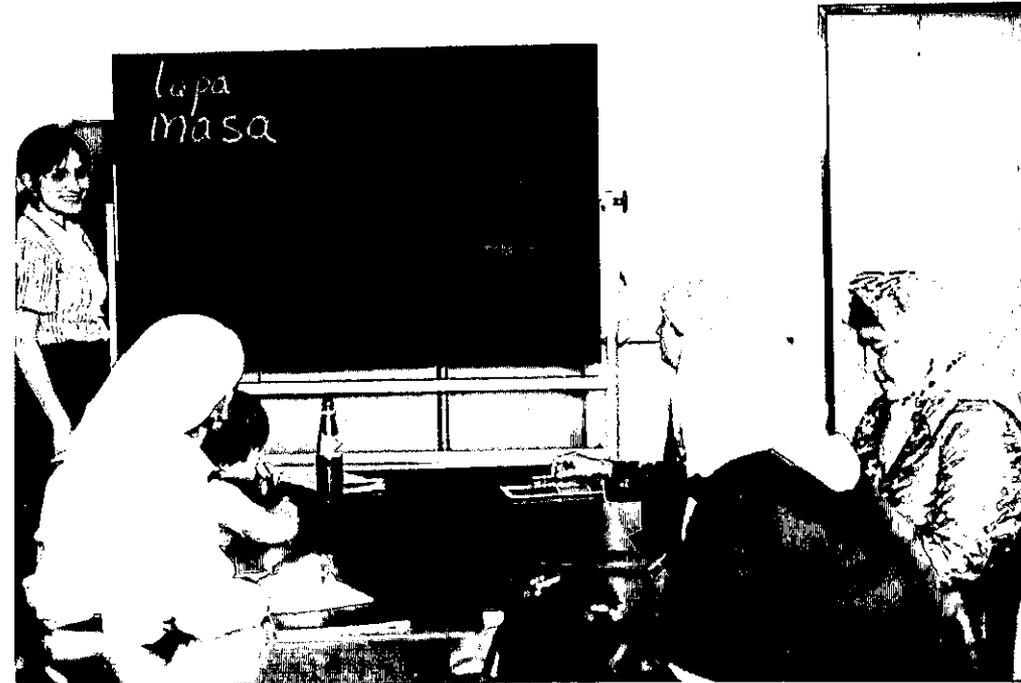
- **individuellen Lebensproblemen** (z. B. im psychosozialen Bereich). Neben der direkten, helfenden Beratung durch die Sozialberater, erfolgt vorrangig die Vermittlung an Fachdienste, Initiativen und Selbsthilfegruppen.

- **Fragen der Integration.** Die Sozialberater leisten Hilfestellung zur konfliktfreien Bewältigung des Zusammenlebens von Ausländern und Deutschen. Sie vermitteln Kontakte zu Vereinen und Gruppen und informieren über Fragen des Aufenthaltsstatus und der Familienzusammenführung. Sie geben einen Überblick über Rückkehrmöglichkeiten, über Vor- und Nachteile einer Rückkehr in das Heimatland und leisten organisatorische Hilfe. In der deutschen Bevölkerung fördern sie das Verständnis für Ausländer und die Andersartigkeit ihrer Sitten und Gebräuche und tragen somit dazu bei, daß auch die deutschen Bürger ihren Beitrag leisten zur Integration der hier lebenden Ausländer.

- **Fragen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.** Hierzu gehört die Beratung und Hilfestellung für ausländische Eltern bei allen Fragen, die die Eingliederung der Kinder in das deutsche Erziehungs- und Bildungssystem (von der Motivierung zum Kindergartenbesuch bis zur Berufswahl) betreffen.

- **Fragen der Erwachsenen- und Weiterbildung.** Z. B. Vermittlung in Deutsch- und Alphabetisierungskurse, Maßnahmen des Arbeitsamtes, der Volkshochschule u.a.

- **Familien- und Generationskonflikten.** Der besondere Problemdruck, unter dem ausländische Familien leiden, führt häufig zu schweren familiären Krisen, die alleine nicht bewältigt werden können. Die Sozialberater/innen helfen in diesen Fällen in enger Zusammenarbeit mit Erziehungs- und Familienberatungsstellen. Neben unmittelbarer Krisenintervention vermitteln sie an entsprechende Fachdienste und Einrichtungen.



Sprachkurse für ausländische Frauen

- **Problemen der kulturellen Identität.** Integration der ausländischen Einwohner, bedeutet für die Arbeiterwohlfahrt auch, den Ausländern Hilfestellung zu leisten bei der Wahrung ihrer kulturellen Identität. Sozialdienste stellen Kontakte zu Vereinen her und vermitteln Kurse mit kulturellen Angeboten (z. B. Folklore, Theater, Musik, Literatur etc.).

**Soziale Gruppenarbeit** wird von den Sozialberatern zwar im Verhältnis zur direkten Beratungstätigkeit seltener durchgeführt, doch bei der Konzipierung, Planung oder Initiierung solcher Angebote sind sie maßgeblich beteiligt.

**Soziales Lernen und Erfahrungsaustausch** in Gruppen sowie Fort- und Weiterbildung durch Bildungs- und Informationskurse sind wesentliche Grundlagen einer emanzipatorisch ausgerichteten Ausländerarbeit.

Solche, durch die Sozialdienste der Arbeiterwohlfahrt angeregte soziale Gruppenarbeit findet in Zentren und Freizeiträumen statt, die aus Mitteln des Landes NRW, der Träger und gegebenenfalls der Kommunen finanziert werden. Sie

sind darauf ausgerichtet, in enger Zusammenarbeit mit den Ausländersozialdiensten, den Integrationsprozeß der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen zu unterstützen und deren heimatliche Kultur zu pflegen.

Erfahrungen haben gezeigt, daß gerade auch bei den ausländischen Einwohnern in vielen Fällen die Ursachen der individuellen und familiären Probleme im sozialen Umfeld zu suchen sind. Mit einer umfassenden Ausländersozialarbeit, tragen die Sozialdienste der Arbeiterwohlfahrt dieser Tatsache Rechnung. Besonderes Augenmerk richten sie dabei auf stadtteilbezogene Arbeit.

Einige Beispiele hierfür sind:

### **Sprachkurse**

Sprachkenntnisse erleichtern den Zugang zur fremden Gesellschaft und fördern den Integrationsprozeß. Insbesondere bei Frauen und Mädchen bestehen noch immer große Defizite im sprachlichen Bereich.

### **Kurse und Lehrgänge zur Erlangung von Schulabschlüssen**

z. B. Hauptschulabschluß, Fachhochschule, Realschule, Grundschulabschluß der Türkei etc.

### **Berufsvorbereitende, berufsqualifizierende und berufs begleitende Lehrgänge**

In Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden werden seit Jahren für die zweite Generation Möglichkeiten zur Berufsfindung, -qualifizierung und -begleitung angeboten. Beispielsweise Förderungs- und Grundausbildungslehrgänge, ausbildungsbegleitende Hilfen (ABH) oder sonstige Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung.

### **Interessengruppen**

z. B.:

- Nährkurse für Frauen
- Gesundheitsvorsorge und -aufklärung
- Gesprächskreise bei persönlichen Problemen u.v.m.

### **Initiativen**

z. B.:

- Mitwirkung in Bürgerinitiativen
- Mitwirkung in Stadtteilinitiativen
- Mitwirkung in Initiativen zur Förderung des Zusammenlebens von Deutschen und Ausländern



Nachbarschaftsfest in einem Zentrum für Ausländer



Türkische Folkloregruppen



## Informationsveranstaltungen

z. B.:

- politische Veranstaltungen zum kommunalen Wahlrecht
- zum Schulsystem in der BRD
- zur Rentenversicherung
- zum Aufenthaltsstatus etc.

Im **Kultur- und Freizeitbereich** konzentriert sich die Mitarbeit der ausländischen Sozialberater auf methodisch-inhaltliche Beratung und organisatorische Hilfestellung.

z. B. bei:

- Kurs- und Seminarangeboten,
- offenen Freizeitangeboten,
- Kulturveranstaltungen,
- Musikfesten,
- Straßenfesten/Stadtteilfesten oder
- Sport- und Spielkreisen u.v.m.

Das Methodenspektrum der Sozialberater/innen reicht von der Einzelhilfe über die soziale Gruppenarbeit bis hin zur gemeinwesenbezogenen Stadteilarbeit. Einzel- und Familienberatung nimmt dabei den weitaus größten Raum ein.

Das vielfältige Angebot der Sozialdienste orientiert sich an den Wünschen und Problemen der ausländischen Bevölkerung. Es befreit die Ausländer aus ihrer häuslichen Isolation, versucht gemeinsam mit den Betroffenen Lösungsmöglichkeiten für Probleme und Konflikte zu finden und möchte sie befähigen, ihre eigenen Interessen selbstbewußt wahrzunehmen.

## Schlußgedanken

Auch in der Zukunft werden arbeitsmarktpolitische Veränderungen die Aufgabenfelder der Sozialdienste maßgeblich beeinflussen. Die Forderung des Arbeitsmarktes nach qualifiziertem Personal stellt die Weichen für die zukünftigen Bildungsanforderungen an die ausländischen Arbeitnehmer.

Unabhängig davon können bestehende Integrationsbemühungen nicht verhindern, daß durch das Aufeinandertreffen zweier unterschiedlicher Kulturen in verschiedenen Bereichen – Erziehung und Familie, Bildung und Freizeit, Arbeitsleben und Gesundheit – Konfliktfelder entstehen, die von den Betroffenen ohne fremde Hilfe nicht bewältigt werden können.

Verwurzelungstendenzen bei der 2. und 3. Generation bei gleichzeitig bleibender Einflußnahme von heimatlicher Tradition und Sitte lassen ein noch zunehmendes Konfliktpotential erwarten. Auswirkungen in Form von psychosomatischen Krankheitssymptomen finden sich immer häufiger vor allem bei Mädchen und Frauen. Männliche Jugendliche und Erwachsene verdrängen ihre Probleme immer häufiger durch Glücksspiel, übermäßigen Alkohol- bzw. Drogenkonsum oder aggressives Verhalten. Isolation, Apathie und Verdrängung bewirken die Flucht in eine Traumwelt von Filmen, Videos u. ä.

### Mögliche Auswirkungen auf die künftige Sozialdiensttätigkeit

Neueinreisen von Ausländern im Rahmen der Familienzusammenführung (bundesweit 1984: 57.118, 1985: 74.468, 1986: 70.019, Türken, Jugoslawen, Tunesier und Marokkaner) sorgen auch in der Zukunft für eine Beanspruchung der Sozialdienste aufgrund der erforderlichen „Erstberatung“. Die langfristig zu erwartenden Freizügigkeitsregelungen innerhalb der EG werden diesen Aufgabenbereich noch stärker in den Vordergrund rücken.

Besonders die Krise bei Kohle und Stahl führt für viele ausländische Arbeitnehmer zum Verlust des Arbeitsplatzes. Dagegen werden im allgemeinen Dienstleistungsbereich, in der Datenverarbeitung und im Handwerk zunehmend Fachkräfte gesucht. Bereits 1990 können diese offenen Stellen nicht mehr allein mit deutschen Arbeitnehmern besetzt werden.

**DIE AWO KANN IHNEN  
IHRE HEIMAT  
NICHT ERSETZEN.  
ABER:**



**WIR HELFEN MIT,  
DASS SIE  
IHR RECHT  
BEKOMMEN.**

Vor 25 Jahren holte man Ibrahim M. als Gastarbeiter ins Ruhrgebiet. Inzwischen ist sein Sohn Hassan nachgekommen und hat eine Familie gegründet. Im AWO-Treff kommen sie mit Landsleuten und Freunden von der Arbeiterwohlfahrt zusammen und planen die Gründung eines Ausländerbeirates.

Seit über 60 Jahren kämpft die AWO gegen Diskriminierung von Minderheiten.

**WIR HELFEN.  
HELFEN SIE MIT!**

**ARBEITER-  
WOHLFAHRT**   
Verband für soziale Partnerschaft

Zunehmende Bedeutung erlangt die Aufgabe der Sozialdienste, in Verbindung mit Kindergärten, Schulen und anderen Bildungsträgern, durch intensive Beratung und Öffentlichkeitsarbeit auf das Bildungsbewußtsein der ausländischen Familien einzuwirken. Auch in den ausländischen Familien muß ein Qualifikationsniveau erreicht werden, das Chancen am Arbeitsmarkt eröffnet.

Eine Verschlechterung der ökonomischen Verhältnisse führt oftmals zu verstärkter Diskriminierung von Ausländern. Angesichts der auf absehbare Zeit weiterhin bestehenden Massenarbeitslosigkeit, muß eine kontinuierliche - inner- und außerverbandliche - Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen dieses Konfliktpotential zu begrenzen.

Erfahrungen der Sozialarbeit bestätigen seit langem die Bedeutung des Freizeitbereiches für die Persönlichkeitsentwicklung. Kreatives und handwerkliches Arbeiten leisten in diesem Zusammenhang einen wesentlichen Beitrag und können sowohl Apathie und Isolierungstendenzen als auch Aggressionen und Suchtverhalten entgegenwirken. Anhaltend hohe Arbeitslosigkeit rückt diesen Aufgabenbereich immer deutlicher in den Vordergrund.

Das System der medizinischen Versorgung steht Ausländern wie Deutschen grundsätzlich in gleicher Art und Weise zur Verfügung. Aber auch bessere sprachliche Verständigungsmöglichkeiten können Versorgungsdefizite für die ausländischen Einwohner nicht vollständig ausgleichen. Vor allem Mentalitätsunterschiede spielen in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle. Ergebnisse einer wissenschaftlichen Untersuchung in NW verdeutlichen die Notwendigkeit des Einsatzes ausländischer Mitarbeiter im medizinischen Dienst. Spezielle Fortbildung des deutschen Personals muß auch auf die Bedeutung von Kultur- und Mentalitätsunterschieden eingehen.



Mach meinen Kumpel nicht an " Aktion gegen Ausländerfeindlichkeit

Seit mehr als 30 Jahren leben die ausländischen Arbeitnehmer aus den Anwerbestaaten in der Bundesrepublik. Ebensolange leben sie auch mit der Frage nach Rückkehr oder endgültiger Ansiedlung.

Es ist daher an der Zeit, die Diskussion über Einbürgerung und Ausländerwahlrecht zum Abschluß zu bringen.

Einbürgerung ausländischer Mitbürger hat nicht zwangsläufig eine Verringerung des vorher beschriebenen Konfliktpotentials zur Folge. Aus diesem Grunde ist die Weiterführung der bisherigen Sozialdienste notwendig.

Die Arbeiterwohlfahrt will es der ausländischen Bevölkerung ermöglichen, „Ausländer unter Deutschen“ zu sein. Kommunales Wahlrecht und eine Vereinfachung der Einbürgerung sind wesentliche Garantien dafür, eine umfassende politische und soziale Intergration zu verwirklichen.

## **Bezirksverbände der Arbeiterwohlfahrt**

**Bezirksverband  
Mittelrhein e.V.**  
Verloer Wall 15, 5000 Köln 1  
Telefon: 0221/5120 08

**Bezirksverband  
Niederrhein e.V.**  
Lützwstraße 32, 4300 Essen 1  
Telefon: 0201/31052 02

**Bezirksverband  
Östliches Westfalen e.V.**  
Marktstraße 23, 4800 Bielefeld 1  
Telefon: 0521/5800 20

**Bezirksverband  
Westliches Westfalen e.V.**  
Kronenstraße 67/69, 4600 Dortmund 1  
Telefon: 0231/548 31

# Kreis- und Stadtverbände

## Mittelrhein

**KV Aachen-Land**  
Marienstraße 47-51, 5180 Eschweiler  
Telefon: 0 24 03/40 21 - 22

**KV Aachen-Stadt**  
Gartenstraße 25, 5100 Aachen  
Telefon: 02 41/8 13 16

**KV Bonn**  
Heinrich-von-Kleist-Straße 9, 5300 Bonn 1  
Telefon: 02 28/21 09 71

**OV Bonn Godesberg**  
Friesdorfer Straße 91, 5300 Bonn 2  
Telefon: 02 28/31 47 49

**KV Erftkreis**  
Zeiss-Straße 1, Haus der Familie,  
5010 Bergheim  
Telefon: 0 22 71/6 30 31

**KV Heinsberg**  
Siemensstraße 7, 5138 Heinsberg  
Telefon: 0 24 33/20 83 - 84

**KV Köln**  
Rubensstraße 7-13, 5000 Köln 1  
Telefon: 02 21/21 93 93

**KV Oberberg. Krs.**  
Homburger Straße 9,  
5270 Gummersbach 31  
Telefon: 0 22 61/7 20 11 - 12

**KV Rhein.-Berg. Krs.**  
Am Birkenbusch 59, 5060 Berg. Gladbach  
Telefon: 0 22 02/3 60 54

**KV Rhein.-Sieg. Krs.**  
Gartenstraße 15, 5200 Siegburg  
Telefon: 0 22 41/6 03 78

## Niederrhein

**KV Duisburg**  
Pulverweg 23, 4100 Duisburg  
Telefon: 02 03/3 00 51

**KV Düsseldorf**  
Benrather Straße 7, 4000 Düsseldorf  
Telefon: 02 11/13 99 80

**KV Essen**  
Pferdemarkt 5, 4300 Essen 1  
Telefon: 02 01/1 89 70

**KV Kleve**  
Wiesenstraße 31-33, 4190 Kleve  
Telefon: 0 28 21/9 10 08 / 09

**KV Krefeld**  
Westwall 92, 4150 Krefeld  
Telefon: 0 21 51/77 37 01

**KV Leverkusen**  
Tannenbergstraße 66, 5090 Leverkusen  
Telefon: 02 14/6 50 17

**KV Mettmann**  
Gottfried-Wetzel-Straße 8,  
4020 Mettmann  
Telefon: 0 21 04/78 84

**KV Mönchengladbach**  
Aachener Straße 232,  
4050 Mönchengladbach  
Telefon: 0 21 61/3 31 96

**KV Mülheim**  
Bahnstraße 18, 4330 Mülheim  
Telefon: 02 08/47 36 50

**KV Neuss**  
Platz der Republik 9, 4048 Grevenbroich  
Telefon: 0 21 01/30 55

**KV Oberhausen**  
Styrumer Straße 79, 4200 Oberhausen  
Telefon: 02 08/80 50 55

**KV Remscheid**  
Alte Rathausstraße 4, 5630 Remscheid  
Telefon: 0 21 91/2 62 03

**KV Solingen**  
Georg-Harwegh-Straße 25,  
5650 Solingen  
Telefon: 02 12/81 50 18

**KV Viersen**  
Kerkener Straße 23, 4152 Kempen  
Telefon: 0 21 52/15 76

**KV Wesel**  
Ostring 9, 4130 Moers  
Telefon: 0 28 41/2 52 21

**KV Wuppertal**  
Friedrichschulstraße 15, 5600 Wuppertal  
Telefon: 02 02/59 40 51

## Westliches Westfalen

**KV Bochum**  
Untere Marktstraße 3, 4630 Bochum 1  
Telefon: 02 34/6 09 67

**KV Borken**  
Drostenstraße 1, 4290 Bocholt  
Telefon: 0 28 71/35 61 / 62

**KV Bottrop**  
Osterfelder Straße 17, 4250 Bottrop  
Telefon: 0 20 41/2 89 29

**SV Castrop-Rauxel**  
Viktoriastraße 8, 4620 Castrop-Rauxel  
Telefon: 0 23 05/2 34 31

**KV Coesfeld**  
Elsa-Branström-Straße 49-51,  
4408 Dülmen  
Telefon: 0 25 94/8 11 85

**SV Datteln**  
Leharstraße 9, 4354 Datteln  
Telefon: 0 23 63/6 26 65

**KV Dortmund**  
Gneisenaustraße 1, 4600 Dortmund 1  
Telefon: 02 31/82 40 81

**KV Ennepe-Ruhr**  
Neustraße 10, 5820 Gevelsberg  
Telefon: 0 23 32/20 83

**KV Gelsenkirchen**  
Grenzstraße 47, 4650 Gelsenkirchen  
Telefon: 02 09/4 09 40

**SV Gladbeck**  
Dorstener Straße 11, 4390 Gladbeck  
Telefon: 0 20 43/5 38 38

**KV Hagen**  
Böhmerstraße 11, 5800 Hagen 1  
Telefon: 0 23 31/3 81 - 0

**KV Hamm**  
Ostenwall 40, 4700 Hamm 1  
Telefon: 0 23 81/1 48 40

**KV Herne**  
Breddestraße 14, 4690 Herne 1  
Telefon: 0 23 23/5 02 37

**SV Herten**  
Clemensstraße 2-4, 4352 Herten  
Telefon: 0 23 66/8 30 00

**KV Hochsauerlandkreis**  
Oesterweg 9, 5778 Meschede  
Telefon: 02 91/60 27

**KV Märkischer Kreis**  
Stennerstraße 10, 5860 Iserlohn  
Telefon: 0 23 71/2 80 21

**SV Marl**  
Rappaportstraße 2, 4370 Marl  
Telefon: 0 23 65/6 53 47

**KV Münster**  
Bahnhofstraße 15, 4400 Münster  
Telefon: 02 51/4 27 61

**KV Olpe**  
Kampstraße 36, 5960 Olpe  
Telefon: 0 27 61/55 61

**KV Recklinghausen**  
Wildermannstraße 69,  
4350 Recklinghausen  
Telefon: 0 23 61/50 90 28 - 29

**SV Recklinghausen**  
Penningstraße 1, 4350 Recklinghausen  
Telefon: 0 23 61/5 74 91

**KV Siegen**  
Koblenzer Straße 138, 5900 Siegen  
Telefon: 02 71/33 10 96

**KV Soest**  
Beckumer Straße 14, 4780 Lippstadt  
Telefon: 029 41/30 17

**KV Steinfurt**  
Am Brandteich 5, 4540 Lengerich  
Telefon: 054 81/34 92

**KV Unna**  
Bollwerk 9, 4618 Kamen  
Telefon: 023 07/1 70 65

**KV Warendorf**  
Freiheit 1, 4730 Ahlen  
Telefon: 023 82/20 73

## Östliches Westfalen

**KV Lippe**  
Elisabethstraße 38, 4930 Detmold  
Telefon: 052 31/2 71 37 u. 2 81 12

**KV Herford**  
Schillerstraße 20, 4900 Herford  
Telefon: 052 21/3 46 79

**KV Bielefeld**  
Mercatorstraße 10, 4800 Bielefeld 1  
Telefon: 05 21/17 41 91 u. 6 83 13

**KV Gütersloh**  
Mittelstraße 8, 4830 Gütersloh  
Telefon: 052 09/25 58

**KV Paderborn**  
Geroldstraße 27, 4790 Paderborn  
Telefon: 052 51/2 18 54 u. 2 47 12

# **Alle Beratungsstellen der Arbeiterwohlfahrt in Nordrhein-Westfalen<sup>\*)</sup>**

<sup>\*)</sup> Alle folgenden Angaben sind der exakte Stand von 1987.  
ist denkbar, daß sich im Laufe der Zeit einige Angaben ändern. Sollte es dadurch für Sie zu evtl.  
Schwierigkeiten kommen, wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen  
Stadt-, Kreis- oder Bezirksverbände.

Aachen  
Ahaus  
Ahlen  
Aldenhoven  
Alfter-  
Witterschlick  
Alsdorf

## Aachen

KV Aachen-Stadt/Bez. Mittelrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Gartenstr. 25/Westpark, 5100 Aachen  
Telefon: 02 41 / 8 30 16  
Beratungszeiten: Mo 15.00 – 17.00 Uhr,  
Do 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Kilci Mehmet,  
Atakay Fevzige

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**  
● Gartenstr. 25/Westpark, 5100 Aachen  
Telefon: 02 41 / 8 30 16  
Beratungszeiten: Mo 15.00 – 17.00 Uhr,  
Di und Do 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Petricec Josip

**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken**  
● Elsaßstr. 71, 5100 Aachen  
Telefon 02 41 / 50 06 30  
Öffnungszeiten: Mo – Sa 12.00 – 18.00 Uhr  
bzw. 18.30 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Jug. Club „Jugoslawien e.V.“

## Ahaus

KV Borken/Bez. Westl. Westfalen e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
Nebenstelle  
● Rathaus, Rathausstr., 4422 Ahaus  
Telefon: 0 25 61 / 7 22 11  
Beratungszeiten: Mi 9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Urganlı, Israfıl  
Hauptsitz: siehe Gronau

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Türk.-deutscher Kultur-Verein Ahaus

## Ahlen

KV Warendorf/Bez. Westl. Westfalen e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Freiheit 1, 4730 Ahlen  
Telefon: 0 23 82 / 8 41 72  
Beratungszeiten: Mo 14.00 – 17.00 Uhr,  
9.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr  
Sozialberater: Cantürk Nazan,  
Atasoy Hasmet  
Fachberater: Topp Ralf

**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken**  
● Bildungs-, Beratungs- und Begeg-  
nungsstätte für Türken und Deutsche  
Von Geismar-Str. 12, 4730 Ahlen  
Telefon: 0 23 82 / 30 70  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

**Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen**  
● Klub Jugoslavena „Veljko Vlahovic“  
Weterweg 14, 4730 Ahlen  
Telefon: 0 23 82 / 20 73

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Deutsch-Ausländischer Freundeskreis

## Aldenhoven

Bez. Mittelrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
Nebenstelle  
● Ludwig-Gall-Haus, Alte Turmstr. 66,  
5173 Aldenhoven  
Telefon: 0 24 64 / 71 25  
Beratungszeiten: Mi 15.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Batirer Fatma  
Hauptsitz: siehe Düren

## Alfter-Witterschlick

OV Bonn-Godesberg e.V./  
Bez. Mittelrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
Nebenstelle  
● Altes Gemeindehaus, Hauptstr. 268,  
5305 Alfter-Witterschlick  
Telefon: 0 22 28 / 64 60 96  
Beratungszeiten: Di 9.00 – 11.00 Uhr  
Sozialberater: Bultan Elfi  
Hauptsitz: siehe Bonn

## Alsdorf

KV Aachen Land e.V./Bez. Mittelrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
Nebenstelle  
● IGBE-Bezirksverwaltung,  
Otto-Brennerstr. 4, 5110 Alsdorf  
Telefon: 0 24 04 / 2 20 81  
Beratungszeiten: Di 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Ergamalioglu Sevgi  
Hauptsitz: Baesweiler

**Freizeit- und Kulturzentrum für Marokkaner**  
● Marokkanischer Freundeschaftskreis  
Schillerstr. 105, 5110 Alsdorf  
Telefon: 0 24 04 / 6 98 27  
Öffnungszeiten: täglich nachmittags  
und abends

## Arnsberg

KV Hochsauerland/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
Nebenstelle  
● Bahnhofstr. 32,  
5760 Arnsberg/Neheim-Hüsten  
Telefon: 0 29 32 / 3 68 63  
Beratungszeiten: Do 9.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Ozkan Naci  
Hauptsitz: siehe Meschede  
**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken**  
● Bahnhofstr. 32,  
5760 Arnsberg/Neheim-Hüsten  
Telefon: 0 29 32 / 3 68 63  
Öffnungszeiten: täglich 13.00 – 17.00 Uhr

## Bad Honnef

KV Rhein-Sieg e.V./Bez. Mittelrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
Nebenstelle  
● Rathaus, 5340 Bad Honnef  
Telefon: 0 22 42 / 18 40  
Beratungszeiten: 2. und 4. Mo im Monat  
14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Yilmaz Mütjan  
Hauptsitz: siehe Siegburg

## Bad Salzuflen

Bez. Ostl. Westfalen e.V.  
**Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen**  
● Kühne-Promenade 1,  
4902 Bad-Salzuflen  
Telefon: 0 52 22 / 2 06 29  
Öffnungszeiten: Sa u. So 13.00 – 17.00 Uhr

## Baesweiler

KV Aachen Land/Bez. Mittelrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● In der Schaf 1, 5112 Baesweiler  
Telefon: 0 24 01 / 24 83  
Beratungszeiten: Mo 8.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Sozialberater: Ergamalioglu Sevgi,  
Tüzem Mustafa Semih  
**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken**  
● In der Schaf 1, 5112 Baesweiler  
Telefon: 0 24 01 / 24 83  
Öffnungszeiten: Mo bis So

## Bentheim

KV Steinfurt/Bez. Westl. Westfalen e.V.  
Hauptsitz: 4440 Rheine  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Arbeiterverein Bentheim

## Bergheim

KV Erftkreis e.V./Bez. Mittelrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Zeiss-Str. 1, 5010 Bergheim  
Telefon: 0 22 71 / 6 03 14  
Beratungszeiten: Mo, Di, Do  
9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Güney Mahir, Kalay Sefer  
**Sozialberatungsstelle für Marokkaner**  
Nebenstelle, AW-Bezirksverband  
● Bahnstr. 20, Stadtverwaltung,  
5010 Bergheim  
Telefon: 0 22 71 / 4 36 31  
Beratungszeiten: Do 14.00 – 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Sozialberater: Zaoui Mohamed  
Hauptsitz: siehe Bonn  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Marokkanischer Freundeschaftsverein  
Bergheim

## Bergisch-Gladbach

KV Rhein-Berg. Kreis e.V./  
Bez. Mittelrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Arn Birkenbusch 89,  
5060 Bergisch-Gladbach  
Telefon: 0 22 02 / 3 23 48  
Beratungszeiten: Mi u. Fr 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Aksabun Münir  
Nebenstelle  
● Arbeitsamt, Bensbergerstr. 85  
5060 Bergisch-Gladbach 2  
Telefon: 0 22 02 / 10 60  
Beratungszeiten: Di 14.00 – 18.00 Uhr  
Sozialberater: Aksabun Münir  
Hauptsitz: siehe Bergisch-Gladbach  
**Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen**  
● Ausländerzentrum, Club Slaven  
Richard-Zander-Str.,  
5060 Bergisch-Gladbach  
Telefon: 0 22 02 / 5 89 64  
Öffnungszeiten: täglich 16.00 – 22.00 Uhr  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Arbeitskreis  
Sozialer Minderheiten (AKSM)

Arnsberg  
Bad Honnef  
Bad Salzuflen  
Baesweiler  
Bentheim  
Bergheim  
Bergisch-Gladbach

## Bergkamen

KV Unna/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken  
Nebenstelle**

● Präsidentenstr. 67, 4709 Bergkamen  
Telefon: 0 23 07/8 63 29  
Beratungszeiten: täglich 8.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Ülger Eris  
Hauptsitz: siehe Kamen

## Bergneustadt

KV Oberberg e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken  
Nebenstelle**

● Städt. Begegnungsstätte Hackenberg  
In der Leier 2, 5275 Bergneustadt  
Telefon: 0 22 61/4 53 89  
Beratungszeiten: Mi 14.00 – 18.00 Uhr  
Sozialberater: Duran Ali  
Hauptsitz: siehe Gummersbach 31

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Türken**

● Städt. Begegnungsstätte Hackenberg  
In der Leier 2, 5282 Bergneustadt  
Telefon: 0 22 61/4 53 89  
Öffnungszeiten: Di u. Fr 8.00 – 20.00 Uhr

## Bielefeld

KV Bielefeld/Bez. Ostl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Mercatorstr. 10, 4800 Bielefeld 1  
Telefon: 05 21/6 42 10  
Beratungszeiten: täglich 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Pohlreich Nebahat,  
Zeybek Cem

● IZ „Alte Südschule“, Südring 48,  
4800 Bielefeld 14

Telefon: 05 21/43 10 22

Beratungszeiten: Di u. Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Varchmin Leyla  
Fachberater: Laege Horst

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**

● Mercatorstr. 10, 4800 Bielefeld

Telefon: 05 21/6 83 50

Beratungszeiten: Di 10.00 – 14.00 Uhr  
Mi 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr  
Do 9.00 – 13.00 Uhr  
Sozialberater: Vitusek Ivan,  
Tremptic Marica

**Bildungs-, Kultur- u. Freizeitzentren  
für Aus- und Inländer**

● Ausländerzentrum der AW,  
August-Bebel-Str. 74, 4800 Bielefeld 1

Telefon: 05 21/6 41 72

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr

● IZ „Alte Südschule“, Südring 48,  
4800 Bielefeld 14

Telefon: 05 21/43 10 22

Öffnungszeiten: täglich 9.00 – 21.00 Uhr

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Jugoslawen**

● „Dornovina“, Kavalleriestr. 25,  
4800 Bielefeld 1

Telefon: 05 21/17 72 89

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:

1. Zusammenarbeit mit
- 14 Jugoslawischen Vereinen
2. Türkische Arbeitnehmerinitiative,  
Bielefeld Brackwede
3. Türkischer Arbeiter- und  
Studentenverein
4. Freundschafts- und Solidaritäts-  
verein, Bielefeld
5. Türkischer Lehrerverein, Bielefeld
6. Türkischer Elternverein, Bielefeld
7. Tunesische Vereinigung in  
Deutschland, Sektion Minden
8. Deutsch-Türkische Freundschaft e.V.  
Bielefeld

## Bocholt

KV Borken/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Karolingerstr. 6, 4290 Bocholt  
Telefon: 0 28 21/1 79 69  
Beratungszeiten: Di u. Do 8.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Oymaci Taskin

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen  
Nebenstelle**

● Droststr. 1, 4290 Bocholt  
Telefon: 0 28 21/35 61  
Beratungszeiten: Do 9.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Olbrich Marlja  
Hauptsitz: siehe Lengerich

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Türken, Jugoslawen, Marokkaner,  
Tunesier**

● Neustr. 20, 4290 Bocholt  
Telefon: 0 28 21/63 91

Öffnungszeiten: täglich 8.00 – 22.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Städtischer Arbeitskreis für Ausländer,  
Bocholt

Koordinierungsstelle für  
Ausländerangelegenheiten

## Bochum

KV Bochum/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Untere Marktstr. 3, 4630 Bochum  
Telefon: 02 34/6 09 67  
Beratungszeiten: Di u. Do 9.30 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Kilic Eva,  
Iskender Cihangir

**Sozialberatungsstelle für Türken  
Nebenstelle**

● Bußmannsweg 16,  
4630 Bochum 6 (Wattenscheid)  
Telefon: 02 34/8 20 52

Beratungszeiten: Mo u. Fr 9.30 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Kilic Eva,  
Iskender Cihangir

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Türken**

● Am Schamberge 22, 4630 Bochum 5

## Bönen

KV Unna/AW Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken  
Nebenstelle**

● Am Eichholzplatz 3, 4703 Bönen  
Telefon: 0 23 83/49 38  
Beratungszeiten: Mi 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Yüksel Nail  
Hauptsitz: siehe Bergkamen

## Bonn

OV-Bonn 2 e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Friesdorferstr. 105, 5300 Bonn 1,  
Postadresse: No. 91  
Telefon: 02 28/31 20 93 (Bultan)

02 28/31 45 02 (Partener)  
Beratungszeiten: Mo 14.00 – 18.00 Uhr,  
Do 8.30 – 12.00 Uhr (Bultan)  
Di 13.00 – 16.00 Uhr,  
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr (Partener)  
Sozialberater: Bultan Elfi,  
Partener Erdogan

**Nebenstelle**

● Internationale Begegnungsstätte Bonn  
Quantiusstr. 9, 5300 Bonn  
Telefon: 02 28/77 30 18  
Beratungszeiten: Mi 10.00 – 12.00 Uhr  
(Bultan), Mi 14.00 – 16.00 Uhr,  
Do 14.00 – 16.00 Uhr (Partener)  
Sozialberater: Bultan Elfi,  
Partener Erdogan  
Hauptsitz: siehe Bonn

## Nebenstelle

● Begegnungsstätte für ausländische  
Arbeitnehmer, Kirchplatz 40,  
5300 Bonn 1, Duisdorf  
Beratungszeiten: Mi 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Partener Erdogan  
Hauptsitz: siehe Bonn

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**

● Friesdorferstr. 105 (Postadresse:  
Nr. 91), 5300 Bonn 2  
Telefon: 02 28/31 35 54  
Beratungszeiten: Mo u. Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Polajner-Krüger Lucija,  
Koren Franc

**Nebenstelle**

● Internationale Begegnungsstätte,  
Quantiusstr. 9, 5300 Bonn 2  
Telefon: 02 28/77 30 18  
Beratungszeiten: Di 15.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Polajner-Krüger Lucija,  
Koren Franc  
Hauptsitz: siehe Bonn

**Beratungsstelle für Marokkaner**

● Herwarthstr. 32, 5300 Bonn 1  
Telefon: 02 28/69 21 13  
Beratungszeiten: Mo 14.00 – 17.00 Uhr  
Di nach Vereinbarung, Mi 9.00 – 11.00 Uhr  
Sozialberater: Zaoui Mohamed

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Jugoslawen**

● Quantiusstr. 9, 5300 Bonn 1  
Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Marokkaner**

● Bonnerstr. 93-97, 5300 Bonn 2  
Telefon: 02 28/31 40 36  
Öffnungszeiten: täglich 9.00 – 22.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Verein türk. Arbeitnehmer, Bonn  
Rechtshilfefond, Bonn  
IAF, Bonn  
Jug. Verein „Bratstvo-Jedistvo“, Bonn  
Marokkanischer Verein, Bonn

## Borghorst

KV Steinfurt/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken  
Nebenstelle**

● Rathaus, 4430 Borghorst  
Telefon: 025 52/4 70  
Beratungszeiten: Do 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Öztürk Turgut  
Hauptsitz: 4440 Rheine

**Bottrop**  
**Brilon**  
**Brühl**  
**Bünde**  
**Castrop-Rauxel**  
**Coesfeld**

## Bottrop

KV Bottrop/Bez. Westl. Westfalen e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Oesterfeldstr. 17, 4250 Bottrop  
**Telefon: 0 20 41 / 2 89 29**  
Beratungszeiten: Di bis Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: **Yilmaz Ali, N. N.**  
**Nebenstelle**  
● Deutsch-türkisches Begegnungs-  
zentrum, Prosperstr. 234, 4250 Bottrop  
**Telefon: 0 20 41 / 69 98 18**  
Beratungszeiten: Mo 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: **Yilmaz Ali, N. N.**  
Hauptsitz: siehe Bottrop

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Türken**  
● Prosperstr. 234, 4250 Bottrop  
**Telefon: 0 20 41 / 69 98 18**  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
1. Initiativ-Gruppe gegen  
Ausländerfeindlichkeit  
2. Arbeitsverein des Bergbaus

## Brilon

KV Hochsauerland/Bez. Westl. Westf. e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
**Nebenstelle**  
● Marktstr. 5, 5790 Brilon  
**Telefon: 0 29 61 / 44 49**  
Beratungszeiten: Fr 10.00 – 15.00 Uhr  
Sozialberater: **Özkan Naci**  
Hauptsitz: siehe Meschede  
**Freizeit- und Kulturzentrum für  
Türken, Jugoslawen, Marokkaner,  
Tunesier**  
● Marktstr. 5, 5790 Brilon  
**Telefon: 0 29 61 / 44 49**  
Öffnungszeiten: täglich 13.00 – 17.00 Uhr

## Brühl

KV Erftkreis e.V./Bez. Mittelrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
**Nebenstelle**  
● Kaiserstr. 38 (AW-Alten-Club),  
5040 Brühl  
**Telefon: 0 22 32 / 4 58 93**  
Beratungszeiten: Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: **Güney Mahir**  
Hauptsitz: siehe Bergheim

## Bünde

KV Herford/Bez. Östliches Westfalen e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
**Nebenstelle**  
● Altentagesstätte der Stadt Bünde,  
Klinkstr. 18b, 4980 Bünde  
**Telefon: 0 52 23 / 16 13 74**  
Beratungszeiten: Do 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: **Ünal Halit**  
Hauptsitz: siehe Herford

## Castrop-Rauxel

Stadtverband Castrop-Rauxel/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Victoriastr. 8, 4620 Castrop-Rauxel  
**Telefon: 0 23 05 / 2 99 67**  
Beratungszeiten: Mo u. Do 8.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Vertretung aus dem  
KV Recklinghausen  
● Elisabethstr. 1a, 4620 Castrop-Rauxel  
**Telefon: 0 23 05 / 2 51 19**  
Beratungszeiten: Di u. Mi 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Vertretung aus dem  
KV Recklinghausen

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Türken, Jugoslawen, Marokkaner,  
Tunesier**  
● Elisabethstr. 1a, 4620 Castrop-Rauxel  
**Telefon: 0 23 05 / 2 51 19**  
Öffnungszeiten: täglich 8.00 – 22.00 Uhr  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
1. Club der Jugoslawen e.V.,  
Castrop-Rauxel  
2. Verein der Arbeiter aus der Türkei,  
Castrop-Rauxel  
3. Verein zur Förderung oder Begeg-  
nung von deutschen und ausländischen  
Kindern, Jugendlichen und Familien,  
Castrop-Rauxel

## Coesfeld

KV Coesfeld/Bez. Westl. Westfalen e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
**Nebenstelle**  
● Begegnungsstätte OV Coesfeld,  
Süringstr. 39, 4420 Coesfeld  
**Telefon: 0 25 41 / 53 12**  
Beratungszeiten: Mo 13.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: **Oymaci Taskin**  
Hauptsitz: siehe Bocholt  
**Nebenstelle**  
● Arbeitsamt Coesfeld, 4420 Coesfeld  
Beratungszeiten: Mo 8.00 – 17.30 Uhr  
Sozialberater: **Oymaci Taskin**  
Hauptsitz: siehe Bocholt

## Datteln

Stadtverband Datteln/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Leharstr. 9, 4354 Datteln  
**Telefon: 0 23 63 / 6 47 34**  
Beratungszeiten: Di – Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: **Yilmaz Yusuf**  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Türkischer Arbeitnehmer Verein, Datteln

## Detmold

KV Detmold/Bez. Östl. Westfalen e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Elisabethstr. 38, 4930 Detmold  
**Telefon: 0 52 31 / 2 00 32**  
Beratungszeiten: Di – Do 8.00 – 12.30 Uhr  
und 14.00 – 16.30 Uhr  
Sozialberater: **Sevim Atif, Turan Hamza**  
**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**  
**Nebenstelle**  
● Paulinen-Schule, 4930 Detmold  
**Telefon: 0 52 31 / 3 57 28**  
Beratungszeiten: Di 9.00 – 14.00 Uhr  
Sozialberater: **Trempe Marica**  
Hauptsitz: siehe Bielefeld  
**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Türken**  
● Elisabethstr. 38, 4930 Detmold  
**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Jugoslawen**  
● „Sloga“, Paulinenstr. 26, 4930 Detmold  
Öffnungszeiten: Do – So 17.00 – 20.00 Uhr  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
1. Initiative gegen Ausländer-  
feindlichkeit, Detmold  
2. Koordinierungskreis Ausländer,  
Detmold

## Dinslaken

KV Wesel e.V./Bez. Niederrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Stollenstr. 1, 4220 Dinslaken  
**Telefon: 0 21 34 / 3 17 16**  
Beratungszeiten: Mo, Mi, Fr  
8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: **Caldr Serif**

## Dormagen

KV Neuss e.V./Bez. Niederrhein e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Knechtstedenerstr. 32, 4047 Dormagen  
**Telefon: 0 21 06 / 4 80 52**  
Beratungszeiten: Di 14.00 – 17.00 Uhr  
Do 9.30 – 12.30 Uhr  
Sozialberater: **Cinkilic Ali**

## Dortmund

KV Dortmund/Bez. Westl. Westfalen e.V.  
**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Blücherstr. 27, 4600 Dortmund 1  
**Telefon: 0 23 31 / 82 71 31 u. 0 23 31 / 82 40 67**  
Beratungszeiten: Mo u. Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: **Yildiz Gülsen,  
Karadeniz Salih, Özenc Ali,  
Taneri Deger, Arslan Hüseyin**  
Fachberater: **Streibel Reinhard**  
**Nebenstelle**  
● SPD-Büro, Mengeder Markt 10,  
4600 Dortmund-Mengede  
**Telefon: 0 23 31 / 33 64 96**  
Beratungszeiten: Mi 10.00 – 12.00 Uhr  
Do 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: **Karadeniz Salih**  
Hauptsitz: siehe Dortmund 1  
**Nebenstelle**  
● RAG-Sozialgebäude, 4600 Dortmund  
**Telefon: 0 23 31 / 89 31 22 95**  
Beratungszeiten: Di 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: **Özenc Ali**  
Hauptsitz: siehe Dortmund 1  
**Nebenstelle**  
● Verein für Intern. Zusammenarbeit,  
Deutsche Str. 89, 4600 Dortmund  
**Telefon: 0 23 31 / 80 63 27**  
Beratungszeiten: Di 10.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: **Taneri Deger**  
Hauptsitz: siehe Dortmund 1  
**Nebenstelle**  
● Gemeinwesen-Projekt Huckarde,  
Buschstr. 2, 4600 Dortmund 18  
**Telefon: 0 23 31 / 31 00 29**  
Beratungszeiten: Mi 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: **Arslan Hüseyin**  
Hauptsitz: siehe Dortmund 1  
**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**  
● Blücherstr. 27, 4600 Dortmund 1  
**Telefon: 0 23 31 / 82 03 02**  
Beratungszeiten: Di u. Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: **Bianconi Milka,  
Savron Miro**  
**Sozialberatungsstelle für Marokkaner**  
● Blücherstr. 27, 4600 Dortmund 1  
**Telefon: 0 23 31 / 82 72 24**  
Beratungszeiten: Mi u. Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr nach Vereinbarung  
Sozialberater: **Qualkif Miloudi**  
**Sozialberatungsstelle für Tunesier**  
**Nebenstelle**  
● Blücherstr. 27, 4600 Dortmund 1  
**Telefon: 0 23 31 / 82 72 24**  
Blücherstr. 27, 4600 Dortmund 1  
Beratungszeiten: Di 9.00 – 17.00 Uhr  
Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: **Kerkeni Habib**  
Hauptsitz: siehe Hagen

**Datteln**  
**Detmold**  
**Dinslaken**  
**Dormagen**  
**Dortmund**

**Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen**

● Rheinische Str. 54, 4600 Dortmund 1  
Telefon: 02 31 / 14 71 85  
Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00 - 22.00 Uhr

**Freizeit- und Kulturzentrum für Marokkaner**

● Zimmerstr. 27b, 4600 Dortmund 1  
Öffnungszeiten: täglich 18.00 - 22.00 Uhr

**Freizeit- und Kulturzentrum für Tunesier**

● Oestermärchstr. 19, 4600 Dortmund 1  
Öffnungszeiten: Fr, Sa, So ab 16.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Institutionen:

1. Verein der Jugoslawen, Veljko Vlakovic
2. Verein der Jugoslawen, Goce Delcef
3. Türkischer Lehrerverband
4. Freundschaftsverein der Marokkaner
5. Tunesische Vereinigung
6. Verein für Internat. Zusammenarbeit
7. Elterninitiative „Spielkreis Dorstfeld“
8. Verein: Internationaler Kinderchor „Kleiner Taubenschlag Dortmund“

**Duisburg**

KV Duisburg e.V./Bez. Niederrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Pulverweg 23, 4100 Duisburg 1  
Telefon: 02 03 / 30 05 / 221  
Beratungszeiten: Di 14.00 - 17.00 Uhr  
Sozialberater: Dr. Özdemir Mümin  
Fachberater: Angerhausen Wolfgang

● An der Batterie 2, 4100 Duisburg 25  
Telefon: 02 03 / 78 99 63  
Beratungszeiten: Mo 10.00 - 16.00 Uhr  
Do 11.00 - 16.00 Uhr  
Sozialberater: Dogan Kalendar

● Friedrich-Engels-Str. 42, 4100 Duisburg 11  
Telefon: 02 03 / 40 11 54  
Beratungszeiten: Mo 9.00 - 12.00 Uhr  
Mi 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Fr 13.00 - 16.00 Uhr  
Sozialberater: Eren Zehra, Alp Muzaffer

● Niederstr. 5, 4100 Duisburg 1  
Telefon: 02 03 / 2 24 29  
Beratungszeiten: Mo 13.00 - 16.00 Uhr  
Mi 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr  
Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Sozialberater: Sinanoglu Kenan, Tuna Asiyé

● Bergstr. 89, 4100 Duisburg 12  
Telefon: 02 03 / 43 26 37  
Beratungszeiten: Mo 13.00 - 16.00 Uhr  
Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Sozialberater: Aydin Isek

● Ringstr. 26, 4100 Duisburg 14  
Telefon: 0 21 36 / 237 59  
Beratungszeiten: Mo 9.00 - 12.00 Uhr  
Mi 14.00 - 17.00 Uhr  
Sozialberater: Özdemir Hüsrán

**Nebenstelle**

● AWO Ortsverein Homberg, Ehrenstr. 12, 4100 Duisburg 17  
Telefon: 0 21 36 / 306 03  
Beratungszeiten: Do 9.00 - 12.00 Uhr  
Sozialberater: Özdemir Hüsrán, Dikmen Zeynel

● Ringstr. 26, 4100 Duisburg 14  
Telefon: 0 21 36 / 237 59  
Beratungszeiten: Mo 9.00 - 12.00 Uhr  
Mi 14.00 - 17.00 Uhr  
Sozialberater: Dikmen Zeynel

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**

● Pulverweg 23, 4100 Duisburg 1  
Telefon: 02 03 / 30 05 - 236 / 237  
Beratungszeiten: Mo 14.00 - 17.00 Uhr  
Mi 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
Do 14.00 - 17.00 Uhr  
Sozialberater: Smajlagic Vera, Pusic Petar

**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken, Jugoslawen, Marokkaner, Tunesier**

● An der Batterie 2, 4100 Duisburg 25  
Telefon: 02 03 / 78 99 63  
Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

● Friedrich-Engels-Str. 42, 4100 Duisburg 11  
Telefon: 02 03 / 40 11 54  
Öffnungszeiten: werktags 14.00 - 18.00 Uhr

● Cafe Total, Hagedornstr. 28, 4100 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 40 69 23  
Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

● Niederstr. 5, 4100 Duisburg 1  
Telefon: 02 03 / 2 24 29  
Öffnungszeiten: werktags 14.00 - 20.00 Uhr

● Bergstr. 89, 4100 Duisburg 12  
Telefon: 02 03 / 43 26 37  
Öffnungszeiten: werktags 10.00 - 18.00 Uhr

● Ringstr. 26, 4100 Duisburg 14  
Telefon: 0 21 35 / 237 59  
Öffnungszeiten: täglich 14.00 - 18.00 Uhr

● Schwarzenbergerstr., 4100 Duisburg 14  
Öffnungszeiten: Mo 10.00 - 18.00 Uhr  
sonst 14.00 - 18.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Institutionen:

1. Deutsch-türkischer Freundschaftskreis, Rheinhausen
2. Türkischer Arbeiterverein, Duisburg
3. Deutsch-türkischer Freundschaftsverein Neudorf-Initiative Hochfeld
4. Deutsch-türkischer Freundeskreis
5. Jugoslawischer Club, Duisburg
6. Bürgerinitiative Hüttenheim

**Dülmen**

KV Coesfeld/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle**

● Overbergstr. 58, 4408 Dülmen  
Telefon: 0 25 94 / 8 11 85  
Beratungszeiten: Mi 14.00 - 15.00 Uhr  
Sozialberater: Celebi Samin, Oymaci Taskin  
Hauptsitz: siehe Münster (Celebi)  
siehe Bocholt (Oymaci)

**Freizeiteinrichtung (Pavillon),**

● Friedrich Ruinstr. 1, 4408 Dülmen  
Beratungszeiten: Mi 15.00 - 17.00 Uhr  
Sozialberater: Celebi Samin, Oymaci Taskin  
Hauptsitz: siehe Münster (Celebi)  
siehe Bocholt (Oymaci)

**Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen**

Friedrich Ruinstr. 1, 4408 Dülmen  
Öffnungszeiten: täglich

**Düren**

Bez. Köln e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Scharnhorststr. 22, 5160 Düren  
Telefon: 0 24 21 / 3 30 81  
Beratungszeiten: Di 13.00 - 17.30 Uhr u.  
Do 9.00 - 13.00 Uhr  
Sozialberater: Batirer Fatma, Batirer Riza

**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken**

● Scharnhorststr. 22, 5160 Düren  
Telefon: 0 24 21 / 3 30 81  
Öffnungszeiten: werktags 9.00 - 17.30 Uhr

**Düsseldorf**

KV Düsseldorf e.V./Bez. Niederrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Liststr. 2, 4000 Düsseldorf 2  
Telefon: 02 11 / 6 35 71  
Beratungszeiten: Di u. Do 10.00 - 15.00 Uhr  
Sozialberater: Ergülli Hülya, Gere Nese  
Fachberater: Vulotić Vera

● Oberbilker Allee 287, 4000 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 / 72 11 49  
Beratungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr  
Do 14.00 - 19.00 Uhr,  
Di u. Do 10.00 - 15.00 Uhr  
Sozialberater: Dogru Ayhan, Akeyli Muzaffer

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**

● Oberbilker Allee 287, 4000 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 / 72 10 01  
Beratungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 17.00 Uhr, Do 14.00 - 19.00 Uhr  
Sozialberater: Mistic Milan, Svec Danilo

**Sozialberatungsstelle für Marokkaner**

● Oberbilker Allee 287, 4000 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 / 72 20 62 - 3  
Beratungszeiten: Di 14.00 - 19.00 Uhr  
Mi 9.00 - 12.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Sozialberater: Daoudi Zineb, Ejjiar Abdelaziz

**Sozialberatungsstelle für Tunesier Nebenstelle**

● Oberbilker Allee 287, 4000 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 / 72 20 62  
Beratungszeiten: Mi 14.00 - 17.00 Uhr  
Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Sozialberater: Ben Yahmed Moussa  
Hauptsitz: siehe Köln

**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken, Jugoslawen, Marokkaner, Tunesier**

● AWO-Bürgerhaus, Tellerengstr., 4000 Düsseldorf  
Öffnungszeiten: Mo - Sa, gelegentlich Sonntag

● Internationaler Jugendtreff, Oberbilker Allee 287, 4000 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 / 77 10 55  
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr, gelegentlich Samstag und Sonntag

● Internationaler Familientreff Liststr. 2, 4000 Düsseldorf  
Telefon: 02 11 / 6 35 71  
Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 17.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Institutionen: Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten Frauen, Düsseldorf

**Eitorf**

KV Rhein-Sieg e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle**

● Rathaus (Gemeindeverwaltung), 5208 Eitorf  
Telefon: 0 22 43 / 8 90  
Beratungszeiten: Mo 9.00 - 12.00 Uhr  
Sozialberater: Yilmaz Müjgan  
Hauptsitz: siehe Siegburg

Emmerich  
Emsdetten  
Enningerloh  
Essen  
Euskirchen  
Gelsenkirchen

## Emmerich

KV Kleve e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Gerhard-Storm-Str. 56, 4240 Emmerich  
Telefon: 0 28 22 / 6 82 44  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr  
9.00 – 21.45 Uhr, Mi 9.00 – 18.00 Uhr  
Do 9.00 – 21.30 Uhr

## Emsdetten

KV Steinfurt/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Wilhelmstr. 15, Emsdetten  
Telefon: 0 25 72 / 55 33  
Beratungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Öztürk Turgut  
Hauptsitz: siehe Rheine

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Emsdetten  
Öffnungszeiten: Mo 16.00 – 22.00 Uhr

## Enningerloh

KV Warendorf/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Lütisenstr. 13, 4722 Enningerloh  
Telefon: 0 25 24 / 36 35  
Beratungszeiten: Mi 14.00 – 16.30 Uhr  
Sozialberater: Atasoy Hasmet  
Fachberater: Topp Ralf  
Hauptsitz: siehe Ahlen

## Essen

KV Essen e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Pferdemarkt 5, 4300 Essen 1  
Telefon: 02 01 / 23 55 30  
Beratungszeiten: 5 x wöchentlich  
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Yeger Aykut,  
Teber Semra, Yılmaz Zelkif

### Nebenstelle

● Türkenzentrum, Höhmannstr. 12  
4300 Essen  
Telefon: 02 01 / 35 41 73  
Beratungszeiten: Mo 14.30 – 17.30 Uhr  
Di/Do 13.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Yılmaz Zelkif,  
Teber Semra

### Nebenstelle

● Hyssenallee 100, Kindergeldkasse  
4300 Essen 1  
Telefon: 02 01 / 8 27 - 3 60  
Beratungszeiten: Di 10.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Yeger Aykut

### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen

● Pferdemarkt 5, 4300 Essen  
Telefon: 02 01 / 23 61 95  
Beratungszeiten: Mo 14.00 – 18.00 Uhr  
Mi 14.00 – 17.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Savic Branko

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Höhmannstr. 12, 4300 Essen 12  
Telefon: 02 01 / 35 41 73  
Öffnungszeiten: Di – So 13.00 – 20.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
1. Türkischer Arbeiterverein, Essen  
2. Jugoslawischer Verein, Essen

## Euskirchen

KV Erftkreis e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Schillingstr., Ecke Unita-Str.,  
5350 Euskirchen  
Telefon: 0 22 51 / 5 79 39  
Beratungszeiten: Mo 15.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Akin Muserref,  
Sewenig Michael  
Hauptsitz: siehe Kerpen

## Gelsenkirchen

KV Gelsenkirchen/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Grenzstr. 47, 4650 Gelsenkirchen  
Telefon: 02 09 / 4 09 41 31  
Beratungszeiten: Mo – Mi 9.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Özkan Tulay,  
Özügül Zuhal, Yigin Ümit, Gürcan Ali,  
Cankatli Atilla

### Fachberater: Kuhlmann Hannos Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Paulstr. 4, Gemeinwesenzentrum  
der AW, 4650 Gelsenkirchen  
Telefon: 02 09 / 81 49 47  
Beratungszeiten: Mo u. Mi 9.00 – 13.00 Uhr  
Sozialberater: Özügül Zuhal, Yigin Ümit  
Hauptsitz: siehe Gelsenkirchen,  
Grenzstr. 47

### Nebenstelle

● Frauenhaus, Bochumerstr.,  
4650 Gelsenkirchen  
Beratungszeiten: nach Bedarf  
Sozialberater: Özcan Tulay  
Hauptsitz: siehe Gelsenkirchen,  
Grenzstr. 47

### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen

● Grenzstr. 47, 4650 Gelsenkirchen  
Telefon: 02 09 / 4 09 41 24  
Beratungszeiten: Mo, Mi 9.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Stanojevic Milan

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken, Jugoslawen, Marokkaner, Tunesier

● Grenzstr. 47, 4650 Gelsenkirchen  
Telefon: 02 09 / 4 09 40  
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
1. Türk. Volksverein, Istanbulsport  
2. Revierarbeitsgemeinschaft für kult.  
Bergmannbetreuung Gelsenkirchen  
3. Türkischer Jugendverein  
4. Türkischer Frauenverein  
5. Club Jugoslawene-Verein  
der Jugoslawen

## Gevelsberg

KV Ennepe-Ruhr/Bez. Westl. Westf. e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Neustr. 10, 5820 Gevelsberg  
Telefon: 0 23 32 / 20 83  
Beratungszeiten: Mi 10.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Akyol Demet,  
Ozügül Oguz  
Hauptsitz: siehe Witten

## Gladbeck

Stadtverband Gladbeck/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Horsterstr. 5, 4390 Gladbeck  
Telefon: 0 20 43 / 2 60 53 / 54  
Beratungszeiten: Mo 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 16.30 Uhr, Mi 9.00 – 13.00 Uhr  
Sozialberater: Dana Salih

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken, Jugoslawen, Marokkaner, Tunesier

● Gladbeck, Roßheidestr. 162  
● Gladbeck, Horststr. 5

## Greven

KV Steinfurt/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Rathaus, Greven  
Telefon: 0 25 71 / 1 42 64  
Beratungszeiten: Do 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Akay Kemal  
Hauptsitz: siehe Lengerich

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Türkischer Arbeiter Verein, Gescher

## Grevenbroich

KV Neuss e.V./Bez. Niederrhein e.V.

Sozialberatungsstelle für Türken  
● Platz der Republik, 4048 Grevenbroich  
Telefon: 0 21 81 / 95 12  
Beratungszeiten: Di 9.30 – 12.30 Uhr,  
Do 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Alaman Cevriye

## Gütersloh

KV Gütersloh/Bez. Östl. Westfalen e.V.

Sozialberatungsstelle für Türken  
● Hohenzollernstr. 15, 4830 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 2 93 32  
Beratungszeiten: Mo u. Do 9.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Apak Köksal, Akin Hülya

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Brockhägerstr.,  
4830 Gütersloh (Blankenhagen)  
Öffnungszeiten: Mo – Do 14.00 – 17.00 Uhr

### Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen

● „Slowenischer Sportverein“,  
Rapunzelweg 4, 4830 Gütersloh

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Türkisch-Deutscher Kulturverein,  
Gütersloh

## Gummersbach

KV Oberbergischer Kreis e.V./  
Bez. Mittelrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Homburgerstr. 9,  
5270 Gummersbach 31 (Dieringhausen)  
Telefon: 0 22 61 / 7 20 11 / 12  
Beratungszeiten: Di u. Mi 9.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Duran Ali

### Nebenstelle

● Talstr. 1 (Arbeitsamt),  
5270 Gummersbach 1  
Telefon: 0 22 61 / 30 40  
Beratungszeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Duran Ali  
Hauptsitz: siehe Gummersbach

Gelsenkirchen  
Gevelsberg  
Gladbeck  
Greven  
Grevenbroich  
Gütersloh  
Gummersbach

Hagen  
Halle  
Hamm  
Harsewinkel  
Hattingen

## Hagen

KV Hagen/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Böhmerstr. 11, 5800 Hagen  
Telefon: 0 23 31 / 2 62 03  
Beratungszeiten: täglich  
Sozialberater: Durmaz Mustafa,  
Ertan Kemal

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**  
● Böhmerstr. 11, 5800 Hagen  
Telefon: 0 23 31 / 1 31 82  
Beratungszeiten: Di u. Do 8.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Luzajic Milena  
Hauptsitz: siehe Hagen

**Sozialberatungsstelle für Tunesier**  
● Böhmerstr. 11, 5800 Hagen  
Telefon: 0 23 31 / 3 81 13  
Beratungszeiten: Mo 9.00 – 12.00 Uhr,  
Do 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Kerkeni Habib

**Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen**  
● Eckeseyst. 70, 5800 Hagen  
Telefon: 0 23 31 / 1 55 19  
Öffnungszeiten: Di – Fr 17.30 – 22.00 Uhr,  
Sa 14.00 – 23.00 Uhr, So 12.00 – 23.00 Uhr

**Freizeit- und Kulturzentrum für Tunesier**  
● Eckeseyst. 85, 5800 Hagen  
Öffnungszeiten: Fr u. Sa von 16.00  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Ausländerbeirat, Hagen

## Halle

KV Gütersloh/Bez. Östl. Westfalen e.V.

**Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen**  
● Maschweg 4, 4802 Halle  
Telefon: 0 52 01 / 45 84  
Öffnungszeiten: Sa und So

## Hamm

KV Hamm/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Josefstr. 4a, 4700 Hamm  
Telefon: 0 23 81 / 1 48 - 50  
Beratungszeiten: Mo u. Do 8.00 – 17.00 Uhr,  
Mi beim Arbeitsamt 10.00 – 12.00 Uhr,  
Di u. Fr Hausbesuche nach Vereinbarung  
Sozialberater: Caner Jusuf,  
Akyldiz Mehmet, Cengiz Zarife

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**  
● Ahlenerstr. 130, 4700 Hamm 5  
Öffnungszeiten: Mi 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: N. N.

Sozialberatungsstelle für Marokkaner  
Nebenstelle

● Josefstr. 4a, 4700 Hamm 1  
Telefon: 0 23 81 / 1 48 / 50  
Öffnungszeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr  
nachmittags nach Vereinbarung  
Sozialberater: Quakif Miloudi  
Hauptsitz: siehe Dortmund

**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken**  
● Wörthstr. 2, 4700 Hamm 1  
Öffnungszeiten: Di 13.30 – 20.30 Uhr,  
Mi u. Do 13.30 – 21.00 Uhr,  
Fr 11.30 – 22.00 Uhr, Sa 14.00 – 22.00 Uhr,  
So 10.00 – 21.00 Uhr

**Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen**  
● Ahlenerstr. 130, 4700 Hamm 5  
Öffnungszeiten: Di 14.00 – 21.00 Uhr,  
Mi, Do u. Fr 17.00 – 21.00 Uhr,  
Sa 17.00 – 22.00 Uhr, So 13.00 – 21.00 Uhr

**Freizeit- und Kulturzentrum für Marokkaner**  
● Ahlenerstr. 130, 4700 Hamm 5  
Öffnungszeiten: Di u. Mi 14.00 – 20.30 Uhr,  
Fr, Sa u. So 14.00 – 22.00 Uhr

## Harsewinkel

KV Gütersloh/Bez. Östl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**  
Nebenstelle  
● Werdstr. 9, 4834 Harsewinkel  
Telefon: 0 52 47 / 24 87  
Beratungszeiten: Di 14.00 – 16.30 Uhr  
Sozialberater: Apak Köksal  
Hauptsitz: siehe Gütersloh

**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken**  
● Dammannshof, Nordstr. 9,  
4834 Harsewinkel  
Telefon: 0 52 47 / 24 87  
Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr  
14.00 – 17.00 Uhr,  
Di u. Do 15.30 – 18.00 Uhr

## Hattingen

KV Ennepe-Ruhr/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.  
Hauptsitz: siehe Witten

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
VFA (Komm. Ausländerarbeit)  
Hattingen

## Heiligenhaus

KV Mettmann e.V./ Bez. Niederrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**  
Nebenstelle  
● Gewerkschaftspavillon, Am Rathaus,  
5628 Heiligenhaus  
Telefon: 0 20 56 / 13 22  
Beratungszeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Ergülü Kenan  
Hauptsitz: siehe Ratingen

## Herdecke

KV Ennepe-Ruhr/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**  
Nebenstelle  
● Bahnhofstr. 22, 5804 Herdecke  
Beratungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Sozialberater: Luzajic Milena  
Hauptsitz: siehe Hagen

## Herford

KV Herford/Bez. Östl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Schillerstr. 20, 4900 Herford  
Telefon: 0 52 21 / 5 80 41  
Beratungszeiten: Di u. Do 9.00 – 12.30 Uhr  
und 14.00 – 17.30 Uhr  
Sozialberater: Colakoglu Muammer,  
Unal Halit

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**  
Nebenstelle  
● DGB-Haus, Kurfürstenstr. 14,  
4900 Herford  
Telefon: 0 52 21 / 5 40 86  
Beratungszeiten: Mi 11.00 – 18.00 Uhr  
Sozialberater: Vitusk Ivan  
Hauptsitz: siehe Bielefeld

**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken**  
● Schillerstr. 20, 4900 Herford  
Telefon: 0 52 21 / 5 48 37  
Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 18.00 Uhr

## Herne

KV Herne/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Auf dem Kolm 11, 4690 Herne 1  
Telefon: 0 23 23 / 6 43 32  
Beratungszeiten: Di 10.00 – 16.00 Uhr,  
Do 13.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Yigit Ceyda  
Nebenstelle  
● Saarstr. 72, 4690 Herne  
Telefon: 0 23 23 / 6 43 32  
Beratungszeiten: Di u. Do 9.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Tuncer Ahmet,  
Yigit Ceyda, Sahin Hüdaverdi  
Hauptsitz: siehe Herne 1

Nebenstelle

● Im Sportpark 5, 4690 Herne 2  
Telefon: 0 23 25 / 37 07 05  
Beratungszeiten: Mo 13.00 – 16.00 Uhr,  
Mi 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Sahin Hüdaverdi  
Hauptsitz: siehe Herne 1  
**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**  
● Im Sportpark 5, 4690 Herne 2  
Telefon: 0 23 25 / 37 07 05  
Beratungszeiten: Di u. Do 13.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Jordeva Pera

**Sozialberatungsstelle für Marokkaner**  
Nebenstelle

● Saarstr. 72, 4690 Herne 1  
Telefon: 0 23 23 / 6 43 14  
Beratungszeiten: nach Vereinbarung  
Sozialberater: Quakif Miloudi  
Hauptsitz: siehe Dortmund  
**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken**  
● Saarstr. 72, 4690 Herne 1  
Telefon: 0 23 23 / 6 43 14  
Öffnungszeiten: Mo – Do 8.00 – 17.00 Uhr,  
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

● Auf dem Kolm 11, 4690 Herne 1  
Telefon: 0 23 23 / 6 43 32  
Öffnungszeiten: Mo – Do 8.00 – 17.00 Uhr,  
Fr 8.00 – 14.00 Uhr  
● Oststr. 13, 4690 Herne 1  
Telefon: 0 23 23 / 39 12  
Öffnungszeiten: Mo – Do 8.00 – 17.00 Uhr,  
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

● Im Sportpark 5, 4690 Herne 2  
Telefon: 0 23 25 / 37 07 05  
Öffnungszeiten: Mo – Do 8.00 – 17.00 Uhr,  
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
1. Türkische Elterngemeinschaft  
2. Türkische Jugendgruppe Herne, 2

## Herten

Stadtverband Herten/Bez. Westl. Westf. e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**  
● Clemensstr. 2 - 4, 4352 Herten  
Telefon: 0 23 66 / 8 17 31  
Beratungszeiten: Di u. Do 8.00 – 13.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Ceylan Mustafa

**Freizeit- und Kulturzentrum für Türken**  
● Clemensstr. 2 - 4, 4352 Herten  
Telefon: 0 23 66 / 8 17 31  
Öffnungszeiten: Mo – Do 13.00 – 19.00 Uhr  
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Initiative „Kommunales Wahlrecht  
für Ausländer“ Herten

Heiligenhaus

Herdecke  
Herford  
Herne  
Herten

Hilden  
Höxter  
Hückelhoven  
Hürth  
Iserlohn  
Ibbenbüren  
Kamen

## Hilden

KV Mettmann e.V./Bez. Niederrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Kolpingstr. 2 - 4, 40110 Hilden

Telefon: 0 21 03 / 5 21 88

Beratungszeiten: Mo u. Mi 9.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr

Sozialberater: Kuran Ali

Hauptsitz: siehe Mettmann

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Türken**

● Walderstr. 113, 40110 Hilden

Telefon: 0 21 03 / 8 83 31

Öffnungszeiten: Mo - So 10.00 - 22.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen:

Türkischer Arbeitnehmerverein,

Hilden und Umgebung e.V.

## Höxter

KV Paderborn/Bez. Östl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

**Nebenstelle**

● Westerparkstr. 39, 3470 Höxter

Telefon: 0 52 71 / 75 75

Beratungszeiten: nach Bedarf

Sozialberater: Celik Nadire

Hauptsitz: siehe Paderborn

## Hückelhoven

KV Heinsberg e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Fichtenstr. 1, 5142 Hückelhoven

Telefon: 0 24 33 / 20 83

Beratungszeiten: Mo u. Do 9.00 - 12.00 Uhr,  
16.00 - 18.00 Uhr

Sozialberater: Ciftci Hasan

**Nebenstelle**

● Stadtverwaltung, Rathausstr.,  
5142 Hückelhoven

Telefon: 0 24 33 / 8 21

Beratungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr

Sozialberater: Ciftci Hasan

Hauptsitz: siehe Hückelhoven

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Türken**

● Fichtenstr. 1, 5142 Hückelhoven

Telefon: 0 24 33 / 20 83

Öffnungszeiten: nach Kursplanung

## Hürth

KV Erftkreis e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**  
**Nebenstelle**

● Friedrich-Ebert-Str. 40 (Rathaus),  
5030 Hürth

Telefon: 0 22 33 / 5 33 23

Beratungszeiten: Do 14.00 - 18.00 Uhr

Sozialberater: Güney Mahir

Hauptsitz: siehe Bergheim

## Iserlohn

KV Märkischer Kreis/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Viktoriastr. 24, 5860 Iserlohn

Telefon: 0 23 71 / 2 83 61

Beratungszeiten: nach Vereinbarung

Sozialberater: N. N.

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**

● Viktoriastr. 26, 5860 Iserlohn

Telefon: 0 23 71 / 2 83 86

Beratungszeiten: nach Vereinbarung

Sozialberater: Tomurad Biserka

## Ibbenbüren

KV Steinfurt/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

**Nebenstelle**

● AW-Ortsverein, Raheneschstr. 7,  
4530 Ibbenbüren

Telefon: 0 54 51 / 32 97

Beratungszeiten: Di 13.00 - 15.00 Uhr

Sozialberater: Akay Kemal

Hauptsitz: siehe Lengerich

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**

**Nebenstelle**

● AW-Ortsverein, Raheneschstr. 7,  
4530 Ibbenbüren

Telefon: 0 54 51 / 32 97

Beratungszeiten: Di 14.00 - 16.00 Uhr

Sozialberater: Olbrich Marija

Hauptsitz: siehe Lengerich

## Kamen

KV Unna/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

**Nebenstelle**

● Am Bollwerk 9, 4708 Kamen

Telefon: 0 23 07 / 1 70 67

Beratungszeiten: Mo 9.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr, Mi 10.00 - 13.00 Uhr

Sozialberater: Baris sever Nilüfer

Hauptsitz: siehe Bönen

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen:

Deutsch-Türkische Begegnungsstätte

## Kamp-Lintfort

KV Wesel e.V./Bez. Niederrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**  
**Nebenstelle**

● Ringstr. 124, 4132 Kamp-Lintfort

Telefon: 0 28 42 / 23 87

Beratungszeiten: Mi u. Do 9.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr

Sozialberater: Krämer Meral

Hauptsitz: siehe Rheinberg

**Freizeit- und Kulturzentrum**

**für Türken**

● Altes Rathaus, 4231 Kamp-Lintfort

Telefon: 0 28 42 / 26 99

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

## Kempen

KV Viersen/Bez. Niederrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Kerkenerstr. 25, 4152 Kempen 1

Telefon: 0 21 52 / 15 76

Beratungszeiten: Mo - Mi 9.00 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 17.00 Uhr

Sozialberater: Dr. Aikanoglu Erol

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen:

Ausländerkreis der Stadt Kempen

## Kerpen

KV Erftkreis e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Nordring 52, 5014 Kerpen

Beratungszeiten: Mo 9.00 - 12.00 Uhr,  
Do 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Sozialberater: Altin Muserref,

Sewing Michael

## Kleve

KV Kleve e.V./Bez. Niederrhein e.V.

Hauptsitz: siehe Wesel

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen:

Initiative Ausländer und

Asylsuchende e.V. Kleve

## Köln

KV Köln e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Rubenstr. 7 - 13, 5000 Köln 1

Telefon: 02 21 / 2 04 07 59

Beratungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr,  
Do 14.00 - 17.00 Uhr

Sozialberater: Iyilik Cengiz,

Aydogan Güngör, Özküçük Turan,

Saygu Hüseyin, Sarli Ali, Ergün Gültekin

● Josefstr. 29, 5000 Köln 91

Telefon: 02 21 / 85 62 64 - 74

Beratungszeiten: Mo 14.00 - 17.00 Uhr,

Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Sozialberater: Yekebas Mefküre,

Dörter Ilkten

● Dünnwalderstr. 5, 5000 Köln 80

Telefon: 02 21 / 61 22 35 - 36

Beratungszeiten: Di 14.00 - 17.00 Uhr,

Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Sozialberater: Özküçük Zerrin,

Issi Serif

● Siebachstr. 113, 5000 Köln 60

Telefon: 02 21 / 72 05 78

Beratungszeiten: Mo 14.00 - 17.00 Uhr,

Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Sozialberater: Meral Gündüz,

Soner Hülya

● Aak-Treff, Robertstr., 5000 Köln 91

Telefon: 02 21 / 2 21 - 91 28

Beratungszeiten: Di u. Do 9.00 - 12.00 Uhr

Sozialberater: Yekebas Mefküre

● Brüsseler Str. 73, 5000 Köln 1

Telefon: 02 21 / 52 34 17

Beratungszeiten: täglich außer Di u. Do

Sozialberater: Iyilik Cengiz

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**

● Rubenstr. 7 - 13, 5000 Köln 1

Telefon: 02 21 / 2 04 07 22

Beratungszeiten: Mo 14.00 - 17.00 Uhr,  
Di 9.00 - 12.00 Uhr, Do 14.00 - 17.00 Uhr

Sozialberater: Mesic Mandica,

Durovic Tihomir, Koscak Josa

**Sozialberatungsstelle für Marokkaner**

**Nebenstelle (Bezirksverband)**

● Gereonstr. 71, 5000 Köln

Telefon: 02 21 / 13 78 57

Beratungszeiten: nach Vereinbarung

Sozialberater: Zaoui Mohamed

Hauptsitz: siehe Bonn

**Sozialberatungsstelle für Tunesier**

● Gereonstr. 71, 5000 Köln

(Bezirksverband)

Telefon: 02 21 / 13 78 57

Beratungszeiten: Mo u. Do 9.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr

Sozialberater: Ben Yahmed Moussa

**Freizeit- und Kulturzentrum**

**für Türken**

● Brüsseler Str. 73, 5000 Köln 1

(Bezirksverband)

Telefon: 02 21 / 52 34 17

Öffnungszeiten: jeden Nachmittag

● Dünnwalderstr. 5, 5000 Köln

Telefon: 02 21 / 61 22 35

Öffnungszeiten: nach Kursplanung

● Hansemannstr. 8, 5000 Köln 30

Telefon: 02 21 / 52 86 35

Öffnungszeiten: nach Kursplanung

Kamp-Lintfort

Kempen

Kerpen

Kleve

Köln

Köln  
Königswinter  
Krefeld  
Langenfeld  
Lemgo  
Lengerich

### Freizeit- und Kulturzentrum für Tunesier (Bezirksverband)

● Domstr. 95, 5000 Köln 1  
Telefon: 02 21 / 12 46 64  
Öffnungszeiten: Di, Fr, Sa, So

Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Institutionen:  
1. Aak, Köln  
2. AKSM, Bergisch Gladbach  
3. Türkdanis Sportclub e.V.  
4. Jugoslawischer Club

### Königswinter

KV Rhein-Sieg e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Rathaus, 5330 Königswinter  
Telefon: 0 22 23 / 2 10 81  
Beratungszeiten: 1. Mo 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Yilmaz Mütgan  
Hauptsitz: siehe Siegburg

### Krefeld

KV Krefeld e.V./Bez. Niederrhein e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Klosterstr. 68, 4150 Krefeld  
Telefon: 0 21 51 / 6 69 59  
Beratungszeiten: Di 9.00 – 17.00 Uhr,  
Mi u. Do 13.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Colakoglu Adil,  
Elihas Mehmet, Ermit Naciye

#### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen

● Südwall 38, 4150 Krefeld  
Telefon: 0 21 51 / 39 55 63  
Beratungszeiten: Mo 9.00 – 17.00 Uhr,  
Di 9.00 – 13.00 Uhr, Do 9.00 – 13.00 Uhr  
Sozialberater: Vukcevic Dimitrije

#### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Klosterstr. 68, 4150 Krefeld  
Telefon: 0 21 51 / 6 69 59  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 14.00 – 17.00 Uhr,  
Di, Mi, Fr 14.00 – 21.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Institutionen:  
1. Sloreński zron  
2. SV Anadolu

### Langenfeld

KV Mettmann e.V./Bez. Niederrhein e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken

● Freiherr-vom-Stein-Str. 1,  
4018 Langenfeld  
Telefon: 0 21 73 / 1 52 16  
Beratungszeiten: Mo u. Mi 9.00 – 13.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Eroglu Mehmet

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Freiherr-vom-Stein-Str. 1,  
4018 Langenfeld  
Telefon: 0 21 73 / 52 16  
Öffnungszeiten: Mo – Sa 16.30 – 21.30 Uhr

### Lemgo

KV Detmold/Bez. Östl. Westfalen e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Rapendahl 64, 4920 Lemgo  
Beratungszeiten: Fr 14.00 – 16.30 Uhr  
Sozialberater: Turan Hamza  
Hauptsitz: siehe Detmold  
Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Institutionen:  
Türkischer Arbeiter-Verein e.V., Lemgo

### Lengerich

KV Steinfurt/Bez. Westl. Westfalen e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken

● Am Brandteich 5, 4540 Lengerich  
Telefon: 0 54 81 / 34 92  
Beratungszeiten: Mi 10.00 – 15.30 Uhr  
Sozialberater: Akay Kemal

#### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen

● Am Brandteich 5, 4540 Lengerich  
Telefon: 0 54 81 / 34 92  
Beratungszeiten: Mo 9.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Olbrich Marija

#### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken und Jugoslawen

● Am Brandteich 5, 4540 Lengerich  
Telefon: 0 54 81 / 34 92  
Beratungszeiten: Mi – So 17.00 – 21.00 Uhr  
Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Institutionen:  
Jugoslawischer Verein „Sloboda“  
Lengerich

### Leverkusen

KV Leverkusen e.V./Bez. Niederrhein e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken

● Dönhoffstr. 34, 5090 Leverkusen  
Telefon: 02 14 / 4 61 23  
Beratungszeiten: Di 14.00 – 17.00 Uhr,  
Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Görgülü Emin

#### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen

● Dönhoffstr. 34, 5090 Leverkusen  
Telefon: 02 14 / 4 41 50  
Beratungszeiten: Mo 14.00 – 17.00 Uhr,  
Mi 10.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Smajlagić Kemal

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken, Jugoslawen, Marokkaner, Tunesier

● Dönhoffstr. 34, 5090 Leverkusen  
Telefon: 02 14 / 4 61 23  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Institutionen:  
1. Deutsch-Türkischer Verein, Leverkusen  
2. Jugoslawischer Verein „Jugo“, Leverkusen

### Lippstadt

KV Soest/Bez. Westl. Westfalen e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken

● Beckumer Str. 14, 4780 Lippstadt  
Telefon: 0 29 41 / 30 17  
Beratungszeiten: Fr 9.00 – 13.00 Uhr  
Sozialberater: Özbay Baki

### Löhne

KV Herford/Bez. Östl. Westfalen e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Rathaus, Oeyhauserstr. 41,  
4972 Löhne  
Telefon: 0 57 32 / 10 03 44  
Beratungszeiten: Mo 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Halit Ünal  
Hauptsitz: siehe Herford

### Lüdenscheid

KV Märkischer Kreis/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken

● Duisbergweg 3, 5880 Lüdenscheid  
Telefon: 0 23 51 / 1 24 03  
Beratungszeiten: Mo – Do 9.00 – 16.00 Uhr,  
Fr 9.00 – 13.00 Uhr  
Sozialberater: Alaybeyoglu Özgür,  
Mordan Ahmet

#### Sozialberatungsstelle für Marokkaner Nebenstelle

● Duisbergweg 3, 5880 Lüdenscheid  
Telefon: 0 23 51 / 31 39  
Beratungszeiten: nach Vereinbarung  
Sozialberater: Quakif Miloudi  
Hauptsitz: siehe Dortmund

### Lünen

KV Unna/Bez. Westl. Westfalen e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Marie-Juchacz-Str. 1, 4670 Lünen  
Telefon: 0 23 06 / 1 24 06  
Beratungszeiten: Mi u. Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Gürsoy Safi  
Hauptsitz: siehe Lünen

● Richardstr. 4, Lünen-Brambauer  
Telefon: 02 31 / 87 51 40

Beratungszeiten: Mo u. Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Gürsoy Safi  
Hauptsitz: siehe Lünen

Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Institutionen:  
„Treffpunkt Konradplatz“ Lünen

### Marl

Stadtverband Marl/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken

● Rappaportstr. 14, 4370 Marl  
Telefon: 0 23 65 / 6 13 72  
Beratungszeiten: Mo, Di, Do  
9.00 – 12.00 Uhr und (außer Montag)  
14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Dr. Ceylan Ömer

#### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Carl-Duisbergstr. 46, 4370 Marl  
Öffnungszeiten: Mo 17.00 – 19.30 Uhr,  
Mi 12.30 – 19.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisationen, Institutionen:  
Intercent, Koordinierungskreis in Marl

### Meerbusch

KV Neuss e.V./Bez. Niederrhein e.V.

#### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Kapitelbusch,  
4005 Meerbusch-Büderich  
Telefon: 0 21 05 / 7 62 70  
Beratungszeiten: Di 14.00 – 17.30 Uhr  
Sozialberater: Arabal Dognan,  
Eroglu Nebahat  
Hauptsitz: siehe Neuss

Leverkusen  
Lippstadt  
Löhne  
Lüdenscheid  
Lünen  
Marl  
Meerbusch

Meschede  
Mettmann  
Minden  
Mönchengladbach  
Moers  
Monheim  
Mülheim a. d. R.

## Meschede

KV Hochsauerlandkreis/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Oesterweg 9, 5778 Meschede  
Telefon: 02 91 / 60 29  
Beratungszeiten: Mo u. Di 8.00 – 17.00 Uhr,  
Mi u. Fr 10.00 – 15.00 Uhr  
Sozialberater: Özkan Naci

## Mettmann

KV Mettmann e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Gottfried-Wetzel-Str. 8, 4020 Mettmann  
Telefon: 0 21 04 / 78 84  
Beratungszeiten: Di 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Kuran Ali

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Gottfried-Wetzel-Str. 1, 4020 Mettmann  
Telefon: 0 21 04 / 78 84  
Öffnungszeiten: Mo – So 10.00 – 22.00 Uhr

## Minden

KV Herford/Bez. Östl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● DGB-Haus, Marienwall 29,  
4950 Minden  
Telefon: 05 71 / 8 43 44  
Beratungszeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.30 Uhr  
Sozialberater: Colakoglu Muammer  
Hauptsitz: siehe Herford

### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen Nebenstelle

● DGB-Haus, Marienwall 29,  
4950 Minden  
Telefon: 05 71 / 8 43 44  
Beratungszeiten: Do 11.00 – 15.00 Uhr  
Sozialberater: Vitusek Ivan  
Hauptsitz: siehe Bielefeld

### Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen

● „Proleter“ Minden  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Ausländerbeirat in Minden

## Mönchengladbach

KV Mönchengladbach e.V./  
Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Neusser Str. 10,  
4050 Mönchengladbach  
Telefon: 0 21 61 / 60 54 41  
Beratungszeiten: Di 13.00 – 17.00 Uhr,  
Mi 10.00 – 13.00 Uhr, Fr 10.00 – 18.00 Uhr  
Sozialberater: Yüksel Fahri,  
Akpulat-Dax Füsün

### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen Nebenstelle

● Neusser Str. 10,  
4050 Mönchengladbach  
Telefon: 0 21 61 / 60 16 92  
Beratungszeiten: Fr 9.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Vukcevic Dimirije  
Hauptsitz: siehe Krefeld

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Neusser Str. 10,  
4050 Mönchengladbach  
Telefon: 0 21 61 / 60 16 92  
Öffnungszeiten: außer Mo täglich  
10.00 – 13.00 Uhr und 15.30 – 19.30 Uhr

## Moers

KV Wesel e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Ostring 9, 4130 Moers  
Telefon: 0 28 41 / 2 52 21 / 2  
Beratungszeiten: Di u. Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Tarikci Serafettin  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
1. Volkshochschule Moers  
2. MIJAD-türkischer Arbeiterverein

## Monheim

KV Mettmann e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Potsdamer Str. 4, 4019 Monheim  
Telefon: 0 21 73 / 55 55 51  
Beratungszeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Eroglu Mehmet  
Hauptsitz: siehe Langenfeld

## Mülheim a. d. R.

KV Mülheim a. d. R. e.V./  
Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Georgstr. 4, 4330 Mülheim a. d. R.  
Telefon: 02 08 / 45 00 30  
Beratungszeiten: Mo 15.00 – 18.00 Uhr,  
Di 9.00 – 12.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.30 Uhr  
und 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Vural Fikret

### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen Nebenstelle

● Georgstr. 4, 4330 Mülheim a. d. R.  
Telefon: 02 08 / 45 00 30  
Beratungszeiten: Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Savić Branko  
Hauptsitz: siehe Essen

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Georgstr. 4, 4330 Mülheim a. d. R.  
Telefon: 02 08 / 47 42 89  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr  
und bei Bedarf nach Absprache

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
1. Türkischer Verein Mülheim und  
Umgebung e.V.  
2. Jugoslawischer Verein Nikola Tesla e.V.

## Münster

KV Münster/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Bahnhofstr. 15, 4400 Münster  
Telefon: 02 51 / 4 27 61  
Beratungszeiten: Mo – Do 8.00 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Celebi Samim

### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen Nebenstelle

● Bahnhofstr. 15, 4400 Münster  
Telefon: 02 51 / 4 27 61  
Beratungszeiten: Mi 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Olbrich Marija  
Hauptsitz: siehe Lengerich

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

Bahnhofstr. 15, 4400 Münster  
Telefon: 02 51 / 4 27 63  
Öffnungszeiten: täglich

## Nettetal

KV Viersen/Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Rathaus Lobberich, 4084 Nettetal 1  
Telefon: 0 21 53 / 12 12 01  
Beratungszeiten: Do 1. u. 3. im Monat  
14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Dr. Alkanoglu Erol  
Hauptsitz: siehe Kempen

## Neubeckum

KV Warendorf/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Rathaus, Zimmer 105,  
4720 Neubeckum  
Beratungszeiten: Mi 14.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Cantürk Nazan  
Hauptsitz: siehe Ahlen

## Neuss

KV Neuss e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Kanalstr. 53, 4040 Neuss 1  
Telefon: 0 21 01 / 2 83 89  
Beratungszeiten: Di u. Do 9.30 – 12.30 Uhr  
und 14.30 – 17.30 Uhr  
Di u. Do 9.30 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: Arabul Dogan,  
Eroglu Nebahat

## Oberhausen

KV Oberhausen e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Steinbrinkstr. 291, 4200 Oberhausen 11  
Telefon: 02 08 / 66 40 41  
Beratungszeiten: Mo 9.30 – 12.00 Uhr,  
Do 13.00 – 16.00 Uhr  
Sozialberater: Atik Samim,  
Dalkiran Hüseyin

### Nebenstelle

● Info-Laden, Tannusstr. 51,  
4200 Oberhausen 12  
Telefon: 02 08 / 60 95 79  
Beratungszeiten: Mi 10.00 – 13.00 Uhr  
Sozialberater: Atik Samim  
Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
1. Zentrum für Gruppen- und  
Gemeinwesenarbeit  
2. Zusammenarbeit mit Ausländerbeirat

## Oelde

KV Warendorf/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Stadtverwaltung, Ratsstiegel 1,  
4470 Oelde  
Telefon: 0 25 22 / 7 20  
Beratungszeiten: Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: Cantürk Nazan,  
Atasoy Hasmet  
Hauptsitz: siehe Ahlen

Mülheim a. d. R.  
Münster  
Nettetal  
Neubeckum  
Neuss  
Oberhausen  
Oelde

**Olpe**

KV Olpe/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken  
Nebenstelle**

● Kampstr. 36, 5960 Olpe

Telefon: 027 61 / 55 61

Beratungszeiten: Mo 14.00 – 17.00 Uhr,

Mo u. Mi 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Bozdogan Tufan,

Turgay Timur

Hauptsitz: siehe Siegen

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen****Nebenstelle**

● Kampstr. 36, 5960 Olpe

Telefon: 027 61 / 55 61

Beratungszeiten: Mi 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Grubisic Marija

Hauptsitz: siehe Siegen

**Paderborn**

KV Paderborn/Bez. Östl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Albinstr. 2, 4790 Paderborn

Telefon: 052 51 / 2 44 24

Beratungszeiten: Di u. Do 9.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Axdin Hikmet,

Celik Nadire

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen****Nebenstelle**

● AW-Beratungszentrum, Liboriberg 1c,

4790 Paderborn

Telefon: 052 51 / 2 63 83

Beratungszeiten: Mo 11.00 – 18.00 Uhr

Sozialberater: Vitusek Ivan

Hauptsitz: siehe Bielefeld

**Freizeit- und Kulturzentrum****für Türken**

● Albinstr. 2, 4790 Paderborn

Telefon: 052 51 / 2 44 24

Öffnungszeiten: täglich 11.00 – 19.00 Uhr,

Do bis 21.00 Uhr

**Freizeit- und Kulturzentrum****für Jugoslawen**

● „Sutjeska“, Liboriberg 1, 4790 Paderborn

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen;

Türkischer Sportverein, Paderborn

**Plettenberg**

KV Märkischer Kreis/

Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken****Nebenstelle**

● Brachtstr. 4 - 6, 5970 Plettenberg

Telefon: 023 91 / 46 60

Beratungszeiten: nach Vereinbarung

Sozialberater: Mordan Ahmet

Hauptsitz: siehe Lüdenscheid

**Ratingen**

KV Mettmann e.V./Bez. Niederrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Berliner Str. 87a, 4030 Ratingen

Telefon: 021 02 / 47 32 02

Beratungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Ergüllü Kenan

**Freizeit- und Kulturzentrum  
für Türken**

● Berliner Str. 87a, 4030 Ratingen

Telefon: 021 02 / 4 72 45

Öffnungszeiten: Mo – Sa 9.00 – 22.00 Uhr

**Recklinghausen**

KV Herne 1/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Wildermannstr. 69,

4350 Recklinghausen

Telefon: 023 61 / 5 90 29 - 28

Beratungszeiten: Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr

und 13.00 – 16.00 Uhr

Sozialberater: Karakas Kadir,

Aksay Serpil, Cenk Aysun

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen****Nebenstelle**

● Pennigstr. 1, 4350 Recklinghausen

Telefon: 023 61 / 2 22 72

Beratungszeiten: Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Jordeva Pera

Hauptsitz: siehe Herne 1

**Remscheid**

KV Remscheid e.V./Bez. Niederrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Bürgerstr. 101, 5630 Remscheid

Telefon: 021 91 / 34 93 93

Beratungszeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr,

Do 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: DaGalil Ramazan,

Tunay Yurdanur

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen****Nebenstelle**

● Lindenhofstr. 13, 5630 Remscheid

Telefon: 021 91 / 3 33 49

Beratungszeiten: Mi 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Kaldasch Zalka

Hauptsitz: siehe Solingen

**Freizeit- und Kulturzentrum****für Türken**

● Bürgerstr. 101, 5630 Remscheid

Telefon: 021 91 / 34 93 93

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr,

Wochenende nach Vereinbarung

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen:

1. Türkischer Elternverein

2. Türkischer Arbeiter- und

Solidaritätsverein

**Rheinberg**

KV Wesel e.V./Bez. Niederrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Gelderstr. 50 - 52, 4134 Rheinberg

Telefon: 028 43 / 12 08

Beratungszeiten: Di u. Do 9.00 – 12.00 Uhr

und 13.00 – 16.30 Uhr

Sozialberater: Krämer Meral

**Rheine**

KV Steinfurt/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Sternstr. 1, 4440 Rheine

Telefon: 059 71 / 8 29 60

Beratungszeiten: Di 8.00 – 16.00 Uhr

Sozialberater: Öztürk Turgut

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen****Nebenstelle**

● Sternstr. 1, 4440 Rheine

Beratungszeiten: Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Sozialberater: Olbrich Marija

Hauptsitz: siehe Lengerich

**Freizeit- und Kulturzentrum****für Türken**

● Sternstr. 1, 4440 Rheine

Öffnungszeiten: Mo – So 10.00 – 22.00 Uhr

**Rietberg**

KV Gütersloh/Bez. Östl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken****Nebenstelle**

● Delbrückerstr. 1, 4835 Rietberg

Telefon: 052 44 / 7 71 57

Beratungszeiten: Mi 14.00 – 16.30 Uhr

Sozialberater: Apak Köksal

Hauptsitz: siehe Gütersloh

**Rüthen**

KV Soest/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken****Nebenstelle**

● Hachtor 23, 4784 Rüthen

Telefon: 029 52 / 21 44

Beratungszeiten: Jeden 1. Mi im Monat

von 14.00 – 16.00 Uhr

Sozialberater: Özbay Baki

Hauptsitz: siehe Lippstadt

**Schwelm**

KV Hagen/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen****Nebenstelle**

● Rathaus, 5830 Schwelm

Telefon: 023 39 / 1 48 71

Beratungszeiten: Di 14.00 – 16.00 Uhr

Sozialberater: Luzajic Milena

Hauptsitz: siehe Hagen

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Koord.-Krs. Ausländer, Schwelm**Schwerte**

KV Unna/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken****Nebenstelle**● Rathaus (Zimmer 124), Rathausstr.,  
5840 Schwerte

Telefon: 023 04 / 10 42 36

Beratungszeiten: Mo u. Di 9.00 – 12.00 Uhr

und 13.00 – 16.00 Uhr

Sozialberater: Yülksel Nail

Hauptsitz: siehe Bergkamen

**Siegburg**

KV Rhein-Sieg e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Gartenstr. 15, 5200 Siegburg

Telefon: 022 41 / 6 72 71

Beratungszeiten: Di u. Do 8.00 – 12.30 Uhr

und 13.30 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Yilmaz Müjgan,

Kaytañclar Mehmet Emin

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen:

1. Ausländerbeirat Siegburg

2. Ausländerverein Siegburg

**Siegen**

KV Siegen/Bez. Westl. Westfalen e.V.

**Sozialberatungsstelle für Türken**

● Schnabelstr. 6, 5900 Siegen

Telefon: 02 71 / 33 68 23

Beratungszeiten: Di u. Do 9.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Bozdogan Tufan,

Turgay Timur

**Sozialberatungsstelle für Jugoslawen**

● Schnabelstr. 6, 5900 Siegen

Telefon: 02 71 / 33 68 22

Beratungszeiten: Di u. Do 9.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Grubisic Marija

**Sozialberatungsstelle für Tunesier****Nebenstelle**

● Schnabelstr. 6, 5900 Siegen

Telefon: 02 71 / 33 68 23

Beratungszeiten: 3. und 4. Mi des Monats

Sozialberater: Korkeni Habib

Hauptsitz: siehe Hagen

Siegen  
Soest  
Solingen  
Sundern  
Steinhagen  
Stolberg  
Troisdorf

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Sohlbachstr. 34, 5900 Siegen  
Telefon: 02 71 / 8 91 27

Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr  
(AW ist nur beratend beteiligt)

### Freizeit- und Kulturzentrum für Jugoslawen

● Koblenzer Str. 96, 5900 Siegen

Telefon: 02 71 / 33 17 59

Öffnungszeiten: Mi und Sa

### Freizeit- und Kulturzentrum für Tunesier

● Am Lohgraben 30, 5900 Siegen

Öffnungszeiten: Fr, Sa u. So ab 18.00 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:

1. Vereine der Arbeiter und Studenten aus der Türkei
2. Ausländerbeirat der Stadt Siegen
3. Jugoslawischer Verein „Sloga 77“
4. „Tunesische Vereinigung e.V.“
5. „Tunesischer Club“

## Soest

KV Soest/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Brunowall 34, 4770 Soest

Telefon: 0 29 21 / 1 25 40

Beratungszeiten: Di 14.00 – 16.00 Uhr

Sozialberater: Özbay Baki

Hauptsitz: siehe Lippstadt

## Solingen

KV Solingen e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● DGB-Haus, Kölner Str. 48,

5650 Solingen

Telefon: 02 12 / 20 55 02

Beratungszeiten: Mo 9.00 – 11.00 Uhr,

Di 14.00 – 18.00 Uhr,

Do 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Kekevi Aydogan

### Nebenstelle

Haus der Begegnung,

● Van Meenenstr. 1, 5650 Solingen

Telefon: 02 12 / 20 94 09

Beratungszeiten: Mo 9.00 – 11.00 Uhr,

Di 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Sozialberater: Tunay Yurdanur

Hauptsitz: siehe Remscheid

### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen

● Kölner Str. 45, 5650 Solingen

Telefon: 02 12 / 1 80 96

Beratungszeiten: Mo 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.30 – 17.30 Uhr, Do 10.00 – 12.00 Uhr

und 15.00 – 16.30 Uhr, Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Sozialberater: Kaldasch Zalka

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken und Jugoslawen

● Van Meenenstr. 1, 5650 Solingen

Telefon: 02 12 / 20 94 09

Öffnungszeiten: Mo u. Di 8.30 – 12.30 Uhr,

Mo – Do 14.00 – 16.30 Uhr

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen:

1. Türkischer Volksverein

2. Jugoslawischer Verein Borac

## Sundern

KV Hochsauerland/Bez. Westl. Westf. e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● AW-Beratungsstelle, Mescheder Str. 6,

Sundern

Telefon: 0 29 33 / 51 81

Beratungszeiten: Mi 10.00 – 15.00 Uhr

Sozialberater: Özkan Naci

Hauptsitz: siehe Meschede

## Steinhagen

KV Gütersloh/Bez. Östl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Gemeindeverwaltung,

4803 Steinhagen

Beratungszeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr

Sozialberater: Alkin Hülya

Hauptsitz: siehe Gütersloh

## Stolberg

KV Aachen-Land e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● AW-Ortsverein Stolberg,

Kupfermeisterstr. 2, 5190 Stolberg

Telefon: 0 24 02 / 2 44 34

Beratungszeiten: Do 10.00 – 12.00 Uhr

Sozialberater: Ergamalioglu Sevgi

Hauptsitz: siehe Baesweiler

## Troisdorf

KV Rhein-Sieg e.V./Bez. Mittelrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Hipolytusstr. 11, 5210 Troisdorf

Telefon: 0 22 41 / 7 36 33

Beratungszeiten: Do 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Kaytancilar Mehmet Ermin

Hauptsitz: siehe Siegburg

### Nebenstelle

● Nahestr. 13, 5210 Troisdorf

Telefon: 0 22 41 / 80 65 64

Beratungszeiten: Mi 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Yilmaz Mütgan

Hauptsitz: siehe Siegburg

### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen Nebenstelle

● Hipolytusstr. 11, 5210 Troisdorf

Telefon: 0 22 41 / 7 36 33

Beratungszeiten: jeden 1. u. 3. Di

10.00 – 11.30 Uhr

Sozialberater: Koren Franc

Hauptsitz: siehe Bonn

## Unna

KV Unna/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Heinrichstr., 4750 Unna, Königsborn

Telefon: 0 23 03 / 6 29 26

Beratungszeiten: Do 14.00 – 16.00 Uhr

Sozialberater: Barissever Nilüfer

Hauptsitz: siehe Bönen

● Stadt-Dienstgebäude,

Märkische Str. 10, 4750 Unna

Telefon: 0 23 03 / 10 35 81

Beratungszeiten: Do 10.00 – 13.00 Uhr

Sozialberater: Barissever Nilüfer

Hauptsitz: siehe Bönen

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen:

Deutsch-türkische Begegnungsstätte

## Velbert

KV Mettmann e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Heiligenhauser Str. 31, 5620 Velbert

Telefon: 0 20 51 / 6 50 44

Beratungszeiten: Mi 9.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Korlut Tümer

### Nebenstelle

● Grünestr. 40, 5620 Velbert

Telefon: 0 20 51 / 42 36

Beratungszeiten: Mo 9.00 – 12.00 Uhr

Sozialberater: Korlut Tümer

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Heiligenhauser Str. 31, 5620 Velbert

Telefon: 0 20 51 / 6 50 44

Öffnungszeiten: Mo – So 9.00 – 21.00 Uhr

## Viersen

KV Viersen/Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

### Nebenstelle

● Altes Waisenhaus, Langestr.,

4060 Viersen-Dülken

Beratungszeiten: jeder 2. u. 4. Do im

Monat von 15.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Dr. Alkanoglu Erol

Hauptsitz: siehe Kempen

## Vreden

KV Borken/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Bahnhofstr. 31, 4426 Vreden

Telefon: 0 25 64 / 3 35 46

Beratungszeiten: Mo 14.00 – 17.00 Uhr

Sozialberater: Ugurlu Israfil

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen:

Türkischer Arbeiter Verein, Vreden

## Waltrop

Stadtverband Datteln/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.

Hauptsitz: siehe Datteln

Zusammenarbeit mit Vereinen,

Organisationen, Institutionen:

Deutsch-türkischer Initiativ-Verein,

Waltrop

## Warendorf

KV Warendorf/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Lange Kessel-Str. 4 - 6,

4410 Warendorf

Telefon: 0 25 21 / 5 43 21

Beratungszeiten: Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Sozialberater: Atasoy Hasmet

Hauptsitz: siehe Ahlen

## Werdohl

KV Märkischer Kreis/  
Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Bahnhofstr. 24, 5980 Werdohl

Telefon: 0 23 51 / 2 14 03

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Sozialberater: Merdan Ahmet

Hauptsitz: siehe Lüdenscheid

## Werl

KV Soest/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Paul-Gerhard-Str. 17, 4760 Werl

Telefon: 0 29 22 / 8 25 10

Beratungszeiten: Mo 10.00 – 16.00 Uhr

Sozialberater: Özbay Baki

Hauptsitz: siehe Lippstadt

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Paul-Gerhard-Str. 17, 4760 Werl

Telefon: 0 29 22 / 8 25 10

Troisdorf  
Unna  
Velbert  
Viersen  
Vreden  
Waltrop  
Warendorf  
Werdohl  
Werl

## Wermelskirchen

Werne  
Werther  
Wesel  
Witten  
Wülfrath  
Wuppertal

## Wermelskirchen

KV Rhein-Berg. Kreis e.V./  
Bez. Mittelrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Türkisches Zentrum,  
Thomas-Mann-Str. 4,  
5632 Wermelskirchen  
Telefon: 0 21 96 / 8 40 86  
Beratungszeiten: Sa 14.00 – 18.00 Uhr  
Sozialberater: **Aksabun Münir**  
Hauptsitz: siehe Bergisch Gladbach

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Türkisches Zentrum,  
Thomas-Mann-Str. 4,  
5632 Wermelskirchen  
Telefon: 0 21 96 / 8 40 86  
Öffnungszeiten: täglich 16.00 – 22.00 Uhr

## Werne

KV Unna/Bez. Westl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● AWO-Haus, Ortsverein Werne,  
Stockumerstr. 176, 4712 Werne  
Telefon: 0 23 89 / 25 14  
Beratungszeiten: Di 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater: **Yülkel Nail**  
Hauptsitz: siehe Bergkamen

## Werther

KV Gütersloh/Bez. Östl. Westfalen e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Rathaus, 4806 Werther  
Beratungszeiten: Di 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: **Alkin Hülya**  
Hauptsitz: siehe Gütersloh

## Wesel

KV Wesel e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● Blücherstr. 33, 4230 Wesel  
Telefon: 02 81 / 5 65 05  
Beratungszeiten: Mo, Mi, Fr  
9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr  
Sozialberater: **Demirci Ibrahim**

### Freizeit- und Kulturzentrum für Türken

● Blücherstr. 33, 4230 Wesel  
Telefon: 02 81 / 5 65 05  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr

## Witten

KV Ennepe-Ruhr/Bez. Westl. Westf. e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Bahnhofstr. 54, 5810 Witten  
Telefon: 0 23 02 / 5 60 74 - 75  
Beratungszeiten: Mi u. Fr 10.00 – 12.30 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: **Akyol Demet,**  
**Özügül Oguz**

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
1. Jugoslawisches Zentrum, Witten  
2. Ausländerarbeiterkreis, Witten

## Wülfrath

KV Mettmann e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken Nebenstelle

● An den Eschen 12, 5603 Wülfrath  
Telefon: 0 20 58 / 7 23 12  
Beratungszeiten: Do 14.00 – 17.00 Uhr  
Sozialberater: **Korkut Türner**  
Hauptsitz: siehe Velbert

## Wuppertal

KV Wuppertal e.V./Bez. Niederrhein e.V.

### Sozialberatungsstelle für Türken

● Friedrichschulstr. 18, 5600 Wuppertal 1  
Telefon: 02 02 / 45 03 57  
Beratungszeiten: Mo 9.00 – 12.00 Uhr,  
Di 14.30 – 17.30 Uhr, Do 16.00 – 18.00 Uhr  
Sozialberater: **Igneci Hatice,**  
**Kilic Hasan**

### Nebenstelle

● Stadtverwaltung, Wagnerstr.,  
5600 Wuppertal 2  
Telefon: 02 02 / 5 63 - 1  
Beratungszeiten: Do 9.00 – 13.00 Uhr  
Sozialberater: **Kilic Hasan**

### Nebenstelle

● Arbeitsamt, Hünefeldstr.,  
5600 Wuppertal 2  
Telefon: 02 02 / 89 08 / 1  
Beratungszeiten: Fr 9.00 – 12.30 Uhr  
Sozialberater: **Kilic Hasan**

### Sozialberatungsstelle für Jugoslawen

● Friedrichschulstr. 18, 5600 Wuppertal 1  
Telefon: 02 02 / 45 03 57 - 59  
Beratungszeiten: Di 8.00 – 12.00 Uhr,  
Mi 18.00 – 18.45 Uhr, Do 16.00 – 18.00 Uhr  
Sozialberater:  
**Simanek Rajter Aleksander**

### Nebenstelle

● Rathaus, 5600 Wuppertal-Barmen  
Telefon: 02 02 / 5 63 68 35  
Beratungszeiten: Do 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater:  
**Simanek Rajter Aleksander**  
Hauptsitz: siehe Wuppertal 1

### Nebenstelle

● Arbeitsamt, Hünefeldstr. 3 - 17,  
5600 Wuppertal 2  
Telefon: 02 02 / 89 08 - 4 41  
Beratungszeiten: Mo 9.00 – 12.00 Uhr  
Sozialberater:  
**Simanek Rajter Aleksander**  
Hauptsitz: siehe Wuppertal 1

Zusammenarbeit mit Vereinen,  
Organisationen, Institutionen:  
Club „Jugoslawia“ e.V., Wuppertal 1